



2022.2023

## Kursprogramm 2022.2023

Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Weiterbildungen für Fachkräfte in sozialen Berufen

2022.2023

**Institut für Soziale Berufe Ravensburg gemeinnützige GmbH**

**Kursprogramm 2022.2023**

**Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Weiterbildungen für Fachkräfte in sozialen Berufen**

## Willkommen ...

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe wieder drei neue Angebote präsentieren zu dürfen.

Die Fortbildung für Betreuungskräfte an Schulen „Unterwegs im Ganzttag“ hat sich ganz schnell zu einem sehr gefragten Angebot entwickelt und auf Wunsch unserer Teilnehmenden haben wir jetzt ein Aufbaumodul für die Absolventinnen und Absolventen des Basiskurses und für Fachkräfte, die eine pädagogische Grundausbildung haben, entwickelt.

Neu im Programm ist auch eine Kunst- und Kulturreise nach Faenza (Italien), bei der Sie im Atelier des berühmten „Museo Internazionale delle Ceramiche“ die Grundlagen der Munari®-Methode erlernen.

Eine große Nachfrage erfuhr der Fortbildungstag „Einführung in das Handauflegen nach der Open-Hands-Schule“ mit Anne Höfler. Wir bieten in diesem Programm jetzt eine komplette Weiterbildung zum Thema „Open-Hands“ im Palliativ- und Hospizbereich“ an.

Auch im kommenden Weiterbildungsjahr werden wir Ihnen wieder Impulse und Inspirationen für persönliche und institutionelle Weiterentwicklungen bieten.

Wir wollen Sie dabei unterstützen Grenzen zu überschreiten, eigene Kreativitätsreserven aufzuladen, Neues zu entwickeln, künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, neue Lösungen zu entdecken und zukunftsorientiert zu denken und zu planen.

Im vergangenen Schuljahr – das in unserer Akademie von der Teilnehmerinnenanzahl\* schon wieder nah an die „Vor-Coronazeit“ anknüpfte – haben wir eine große Lust auf Präsenzfortbildungen festgestellt. Die Freude, sich zu begegnen, zu diskutieren, den regen Austausch zu betreiben, sich zu vernetzen ... war deutlich spürbar.

Wir sind auch im kommenden Schuljahr wieder in Präsenz, persönlich, lokal und individuell beratend für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Weiterbildungsjahr und auf anregende Begegnungen mit Ihnen.



Petra Erne-Herrmann | Schulleitung FOF, Akademieleitung



Prof. Dr. Florian Kluger | pädagogischer Geschäftsführer, Direktor

## Allgemeine Informationen

### Zertifizierung



Die Akademie für Fort- und Weiterbildung ist im Rahmen der Trägerzertifizierung des Gesamtinstituts nach AZAV zertifiziert. Sie ist damit ein zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung (§ 8 Absatz 4 der Rechtsverordnung zum SGB III AZWV) und anerkannte Bildungseinrichtung im Sinne des Bildungsgesetzes Baden-Württemberg (BzG BW).



Die Fortbildung „Qualifizierung zur Betreuungskraft in der Pflege“ ist zudem nach AZAV maßnahmezertifiziert. Für diese Weiterbildung können Sie bei der Agentur für Arbeit einen Bildungsgutschein beantragen.

### Dozentinnen und Dozenten

Alle unsere Dozentinnen verfügen über kompetentes Fachwissen, umfangreiche Praxiserfahrung, methodische Kenntnisse und Lehr- erfahrung.

### Lehrmethoden

In den Weiterbildungen arbeiten die Dozentinnen mit Inputteilen, Impulsen, Gruppenarbeit, Übungsphasen, Eigenstudium, Praxis- reflexion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispielen, Exkursionen ...

### Kursorte

Die Kurse finden entweder am Institut für Soziale Berufe im Haupthaus (Kapuzinerstraße 2), gegenüber im Neubau (Kapuzinerstraße 5) oder direkt nebenan im Kolpinghaus (Kapuzinerstraße 8) statt. Einige wenige Weiterbildungen bieten wir an anderen Orten an, diese entnehmen Sie bitte unserem Weiterbildungsprogramm. Sie erhalten vor dem Start der Fort- bzw. Weiterbildung immer eine Mail mit den konkreten Angaben zum Ort.

### Anmeldung

Die Anmeldefrist für alle Weiterbildungen endet zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Anmelden können Sie sich für alle Fort- und Weiterbildungen über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage herunterladen oder direkt online ausfüllen können. Bei Online-Anmeldungen müssen Sie die ggf. nötigen Bewerbungsunterlagen hochladen oder nachreichen. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst nach Rechnungserhalt.

### Rücktrittsbedingungen

- Bei einer Absage, die später als vier Wochen vor Kursbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 30 % der Kursgebühr berechnet.
- Bei einer Absage, die zwischen zwei bis sieben Tage vor Kursbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Kursgebühr berechnet.
- Bei einer Absage einen Tag vorher oder bei Nichterscheinen wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt.

Sollte vonseiten der Akademie eine Fort- oder Weiterbildung abgesagt werden müssen (aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen, Erkrankung der Referentin o. a.), werden bereits bezahlte Kursgebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

### Datenschutz

Das Institut für Soziale Berufe gemeinnützige GmbH ist eine Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft. Der Datenschutz richtet sich daher nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Für die Durchführung des Weiterbildungsvertrags benötigen wir verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen, wie Name und Vorname, Wohnanschrift, Kontaktdaten, Berufsabschluss und Berufsjahre. Ohne Kenntnis dieser Daten ist es nicht möglich, die Weiterbildung am Institut für Soziale Berufe gemeinnützige GmbH zu beginnen. Einzelheiten zu den Grundlagen der Datenerhebung und zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten am Institut für Soziale Berufe gGmbH finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de). Bitte lesen Sie sich diese Informationen zum Datenschutz aufmerksam durch.

### Kooperationspartner

Unsere Kooperationspartner sind:

- Landesverband Katholischer Kindertagesstätten
- St. Elisabeth-Stiftung
- Akademie Schloss Liebenau
- Stiftung Kloster Hegne mit Marianum und Theodosius Akademie
- WaldAkademie Wangen
- Jugendamt Ravensburg
- KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg

Die Akademie ist Mitglied im Netzwerk Fortbildung Ravensburg.

### Aktuelle Informationen

Zusatztermine und sonstige aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de). Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, der Sie über Veranstaltungen in unserem Haus informiert.

### Ansprechpartnerinnen

Für jede unserer Weiterbildungen steht Ihnen eine kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung:

#### Akademieleitung

Petra Erne-Herrmann  
Fon: **+49 (0) 751 36156-31**  
[p.erne-herrmann@ifsb-rv.de](mailto:p.erne-herrmann@ifsb-rv.de)

#### Stellvertretende Akademieleitung

Laura Nussbaumer  
[L.nussbaumer@ifsb-rv.de](mailto:L.nussbaumer@ifsb-rv.de)

#### Sekretariat

Birgit Steinhauser  
Fon: **+49 (0) 751 36156-29**  
[b.steinhauser@ifsb-rv.de](mailto:b.steinhauser@ifsb-rv.de)

### Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag | 08:00 – 13:30 Uhr  
Freitag | 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr

### Kontakt

Institut für Soziale Berufe  
Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg  
[akademie@ifsb-rv.de](mailto:akademie@ifsb-rv.de)

Aktuelles finden Sie auch unter

 [www.facebook.com/ifsb.ravensburg](https://www.facebook.com/ifsb.ravensburg)

 [institut\\_fuer\\_soziale\\_berufe](https://www.instagram.com/institut_fuer_soziale_berufe)



008 |

**Kunst- und Kulturreise nach Faenza**  
**02. – 05.11.2022**

In Faenza geht es in unserer Kunstfortbildung um „giocare con l’arte“ – um das Spielen mit Kunst. Sie bekommen vielfältige Impulse und didaktische Anregungen, wie man mit Ton Kinder und Erwachsene feinmotorisch fördert.

**Anmeldung**

Direkt online auf unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder Download des Anmeldeformulars.

010 |

**Die Mobile Akademie für sozialpädagogische und pflegerische Fachkräfte**

Durch inhaltliche Bausteine näher am Alltag in Ihrer Organisation und dem konkreten Bedarf in der Praxis.

**Inhalt**

**1 . Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte**

**1.01**

012 | Sozialpädagogische Beratung klientenzentriert – systemisch – lösungsorientiert

**1.02**

014 | Umsteigen | Einsteigen | Neustarten  
Eine Fortbildung für (Wieder-)Einsteigerinnen in Kindertagesstätten und für Fachkräfte nach dem KiTaG Fachkräftekatalog §7 KiTaG.  
Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit dem Landesverband Kath. Kindertagesstätten Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

**1.03**

016 | Kreativpädagogik

**1.04**

022 | Qualifizierung Qualitätsmanagement  
In Kooperation mit dem Landesverband katholischer Kindertagesstätten

**1.05**

024 | Leitungsmanagement

**1.06**

028 | Marte Meo - Practitioner®  
Eine Methode der videounterstützten Entwicklungsförderung

**1.07**

029 | Starke Gefühle bei Kindern Wüten, trotzen, traurig sein oder wie Kinder Stress und Trauma verarbeiten

**1.08**

030 | Inklusiv arbeiten in frühpädagogischen Einrichtungen

**1.09**

032 | Auf dem Weg zum Schutzkonzept – institutioneller Kinderschutz entwickeln

**1.10**

034 | Mentorenfortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten

036 | Mentorenfortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten in der praxisintegrierten Ausbildung

**1.11**

038 | Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe

**1.12**

040 | Mentorinnenfortbildung für Fachkräfte in der Jugendhilfe

**1.13**

042 | Basiskurs  
Unterwegs im Ganzttag – Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten  
Eine Fortbildung für Betreuungskräfte an Schulen

**1.14**

044 | Aufbaukurs  
Unterwegs im Ganzttag – Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten  
Eine Fortbildung für Betreuungskräfte an Schulen

046 | Staatlich geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung

047 | Staatlich anerkannte Heilpädagogin

**2 . Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte in der Pflege**

**2.01**

048 | Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiterinnen in der Pflegeausbildung

**2.02**

050 | Berufspädagogische Tagesfortbildung für Pflegefachkräfte

**2.03**

052 | Komplementär-integrative Pflege

**2.04**

057 | „Open-Hands“ im Palliativ- und Hospizbereich.  
Achtsame Berührung nach dem Open-Hands-Konzept

**2.05**

061 | Qualifizierung zur Präsenzkraft in der Pflege nach §§ 43b/53b SGB XI

**2.06**

064 | Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungs-/Präsenzkräfte gemäß §§ 43b/53b SGB XI

065 | Staatlich geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung

Folgende Weiterbildungen aus dem Programm für pädagogische Fachkräfte sind u.U. auch für Fachkräfte in der Pflege interessant

**1.01**

012 | Sozialpädagogische Beratung

**1.03**

016 | Kreativpädagogik

**1.06**

026 | Marte Meo – Practitioner®

002 | Impressum

003 | Willkommen ...

004 | Allgemeine Informationen

006 | Inhalt

039 | pro nobis

St. Elisabeth-Stiftung

066 | Akademie Schloß Liebenau

067 | Theodosius Akademie



## Kunst- und Kulturreise nach Faenza 02. – 05.11.2022

In der Emilia Romagna, 45 Kilometer südöstlich von Bologna, liegt Faenza, bekannt für seine künstlerisch hochwertige Keramik.

Ein ganz besonders interessantes Museum der Stadt ist das „Museo Internazionale delle Ceramiche“ (MIC). Hier wird die Geschichte von Faenza gezeigt, hier hängen Werke nationaler und internationaler Künstler wie Picasso und Chagall und hier findet unsere Kunstfortbildung statt.

Kernpunkt dieser Fortbildung ist die Munari®-Methode. Durch die Vermittlung gestalterischen Wissens und spezieller Techniken kann bei Kindern wie Erwachsenen das Potential der Phantasie spielerisch geweckt und entwickelt werden. Im ganzheitlichen Erleben von Kunst werden Begabungen und Stärken gefördert.

In Faenza geht es in unserer Kunstfortbildung um „giocare con l'arte“ – um das Spielen mit Kunst. Sie bekommen vielfältige Impulse und didaktische Anregungen, wie man mit Ton Kinder und Erwachsene feinmotorisch fördert.

Lassen Sie sich inspirieren von der italienischen Lebensart, vom besonderen Flair einer Stadt, die für ihre Keramik weltberühmt ist und in der es heute noch über 60 Tonwerkstätten gibt. Lassen Sie sich inspirieren von den Experten vor Ort.

### Zielgruppe

- Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Assistenzbedarf oder alten Menschen arbeiten
- und alle Interessierten

### Leitung

- Marco Ceroli,  
Kunstpädagoge am Kunsthaus Bregenz, Munari-Kunstpädagoge (Reiseleitung)
- Dario Valli,  
Leiter des „laboratorio giocare con l'Arte“ im MIC (Kunstkurs)

### Programm

#### Mittwoch, 02.11.2022

##### Anreise / Ankommen

13:00 Uhr

Abfahrt am Parkplatz der Oberschwabenhalle (gegenüber Eisstadion) in Ravensburg.

- Fahrt mit dem Bus nach Faenza
- Abendessen in der Nähe von Mailand
- Zimmerbezug im „La Sabbione – Cantina e Agriturismo“

#### Donnerstag, 03.11.2022

##### Keramikkurs / Atelierbesuch / Faenza

07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Kursbeginn im Atelier des „Museo Internazionale delle Ceramiche (MIC)“

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 14:30 Uhr Kurs

15:30 Uhr Besuch von klassischen und zeitgenössischen Keramikateliers.

Abschlussaperitivo im Atelierhof von Luciana und Mirta.

20:00 Uhr Abendessen

#### Freitag, 04.11.2022

##### Keramikkurs / Brisighella

07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Kurs

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 14:30 Uhr Kurs

16:00 Uhr Ausflug nach Brisighella.

Führung durch das mittelalterliche Dorf mit Klosterbesichtigung. Auf dem Rückweg halten wir bei Enrichetta für eine Wein- und Ölverkostung.

20:00 Uhr Abendessen

#### Samstag, 05.11.2022

##### Vernissage / Markt in Faenza

##### Rückreise

08:00 Uhr Frühstück

09:30 – 11:00 Uhr Vernissage im MIC

11:00 – 13:00 Uhr Markt in Faenza

13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

14:30 Uhr Abfahrt Rückreise

ca. 23:00 Uhr Ankunft in Ravensburg

### Kosten

Die Kosten für die Reise betragen EUR 930,—

Darin enthalten sind folgende Leistungen:

- Busfahrt ab/bis Ravensburg
- Täglicher Bustransfer ab/bis Unterkunft „La Sabbione“
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer
- Tonseminar nach der Munari®-Methode
- Reiseleitung
- Stadtführung Brisighella mit Klosterbesichtigung

Die Unterkunft findet in einem „agriturismo“ statt. Das ist eine einfache, urige, traditionelle italienische Herberge. Da eine „Cantina“ dabei ist kann man dort auch am Abend handgefertigte Pasta essen.

Nicht enthalten sind die Kosten für Essen (mit Ausnahme des Frühstücks).

### Anmeldung

Direkt online auf unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder Download des Anmeldeformulars.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Reisezeiten und des Programmes möglich und ausdrücklich vorbehalten sind.

## Die Mobile Akademie für sozialpädagogische und pflegerische Fachkräfte

Mit der Mobilen Akademie wollen wir noch näher an Ihrem Alltag in Ihrer Organisation und dem konkreten Bedarf in Ihrer Praxis anknüpfen. Wir wollen gezielt auf Ihre Bedürfnisse in der Einrichtung eingehen und das Team auf den aktuellen Wissensstand bringen. Im gemeinsamen Erarbeiten eines Themas wird das Gesamtteam in der Zusammenarbeit gestärkt und dadurch ist eine nachhaltige Umsetzung gewährleistet.

Die Teamfortbildungsinhalte stimmen wir in einem Erstgespräch fachkundig und individuell auf Ihre Wünsche ab.

### Zielgruppe

- Teams von Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe und Pflegeeinrichtungen. Eventuell können auch zwei kleinere Teams zusammengefasst werden.

### Organisation

- Wir bieten Ihnen inhaltliche Bausteine an, die Sie buchen können.
- Sie können uns auch zu Themen, die Sie für Ihre Praxis benötigen und die nicht als Bausteine aufgeführt sind, anfragen.
- Wenn Sie Interesse an einem Baustein oder an einem eigenen Thema haben, schicken Sie bitte eine Anfrage über unser Kontaktformular auf unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder per Mail.
- Die Referentin wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Sie kommt zu einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch zu Ihnen in die Einrichtung. Bei diesem Gespräch werden die Rahmenbedingungen und Inhalte besprochen.
- Sollten Sie sich danach entscheiden, die Mobile Akademie zu buchen, schicken wir Ihnen einen Vertrag mit den Vereinbarungen zu.
- Sie buchen die Referentin halbtägig oder ganztägig. Die Termine legen Sie individuell fest.

### Leitung

- Petra Erne-Herrmann,  
Diplom-Pädagogin, Leitung der Akademie für Fort- und Weiterbildung

### Dozentinnen und Dozenten

Wir stellen eigene und externe Dozentinnen mit hoher Fachkompetenz und Praxiserfahrung zu den gewünschten Themen.

### Beginn | Abschluss

Die Teamfortbildungen sind in halb- und ganztägigen Einheiten mit 3 bzw. 6 Stunden (4 bzw. 8 UE) buchbar. Die Anzahl der Tage, den Beginn und das Ende legen Sie und Ihr Team in Absprache mit Ihrem Träger und der Dozentin fest.

### Kursgebühr

EUR 900,— pro Tag + Fahrkosten

### Kursort

Veranstaltungsort ist Ihre Einrichtung. Gegebenenfalls können auch andere Räumlichkeiten genutzt werden.

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder per Mail oder Telefon.

### Bausteine und Inhalte

#### Beispiele für Baustein-Themen

#### Baustein

##### Teamentwicklung, Teamführung

Interne Kommunikation begleiten und weiterentwickeln

#### Baustein

##### Konferenzen, Teamsitzungen,

##### Elternabend mit links meistern

Moderation und Präsentation erfolgreich gestalten

#### Baustein

##### Im Gespräch bleiben!

Gespräche mit den Erziehungsberechtigten und Angehörigen erfolgreich führen

#### Baustein

##### Interkulturalität

Interkulturelle Kompetenzen in einer diversen Gesellschaft gemeinsam entwickeln

#### Baustein

##### Natur und Waldpädagogik

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen

#### Baustein

##### Marte Meo

Begegnungsmomente im Alltag reflektieren

#### Baustein

##### Arbeiten mit den Kleinsten

Qualitätsorientierte Arbeit mit Kindern von 0 – 3 Jahren reflektieren und optimieren

#### Baustein

##### Kinaesthetics

Pflegequalität nachhaltig stärken

#### Baustein

##### Basale Stimulation®

Förderprogramm für Menschen mit Einschränkungen

## Sozialpädagogische Beratung klientenzentriert – systemisch – lösungsorientiert

Zu den Kernkompetenzen einer sozialpädagogischen Fachkraft gehören neben fachlicher Kompetenz auch ein hohes Maß an Kommunikationskompetenz, Sicherheit im Bereich des Konfliktmanagements und die Beratung von Klientinnen, Angehörigen und Mitarbeiterinnen.

Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen theoretische und praktische Impulse, angestrebte Ziele in der Begleitung, Unterstützung und Beratung gemeinsam mit den betroffenen Personen zu erkennen, einzuordnen, zu bearbeiten und am Ende zu erreichen.

Sie üben praxisnah das Auswerten von pädagogischen Prozessen mit Zielrichtung auf eine dynamische Qualitätssicherung in der gesamten Arbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen.

Grundlage ist das klientenzentrierte Konzept von Carl Rogers, die systemische Sichtweise sowie andere Ansätze der humanistischen Psychologie.

### Zielgruppe

- Erzieherinnen
- Jugend- und Heimerzieherinnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Altenpflegerinnen
- Heilpädagoginnen
- Sozialpädagoginnen
- Pädagoginnen im Schulwesen
- und alle Interessierte

### Organisation

Die Weiterbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen:

„Kommunikation“ ist das Grundmodul. Daran schließt sich das Aufbaumodul „Sozialpädagogische Beratung“ an.

Die beiden Module sind separat buchbar, jedoch ist das Grundmodul Voraussetzung für das Aufbaumodul.

Im Aufbaumodul finden zwischen den Fortbildungstagen 2 Regionaltreffen statt, die protokolliert werden.

Die Protokolle werden an die verantwortlichen Dozentinnen weitergeleitet. Zum Abschluss findet eine Präsentation statt.

### Leitung

- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn

### Dozentinnen und Dozenten

- Hildegard Stumm, Heilpädagogin, Fortbildnerin
- Karina Schröder, Early Childhood Studies (M.A.)
- Lutz Lamparter, Psychologe
- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG)
- Sabine Stauß, Erzieherin, Coach DVNLP

### Beginn | Abschluss

Die Weiterbildung beginnt mit dem Grundmodul am **20.01.2023** und endet mit der Abschlusspräsentation am **20.07.2023**.

Die Teilnehmerinnen erhalten ein Zertifikat. Bei Nichtteilnahme an der Abschlusspräsentation wird eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg

### Anmeldung

- Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Inhalte | Termine | Kursgebühren

#### Grundmodul: Kommunikation | 4 Tage

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

<b>Grundlagen</b>	<b>20.01.2023</b>
<b>Klientenzentrierte Beratung</b>	<b>25.01.2023</b>
<b>Systemische Beratung</b>	<b>02.02.2023</b>
<b>Workshop Praxis</b>	<b>03.02.2023</b>

#### Kursgebühr

EUR 350,—

#### Aufbaumodul: Sozialpädagogische Beratung | 15 Tage

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Selbstreflexion

**15.03.2023 | 27.04.2023 | 28.04.2023**

#### Klientenzentrierte Beratung

**21.03.2023 | 05.04.2023 | 19.04.2023** und Trainingstag am **26.04.2023**

#### Systemische und lösungsorientierte Beratung

**04.05.2023 | 05.05.2023 | 25.05.2023** und Trainingstag am **26.05.2023**

#### Supervisionsansätze, Coaching & mehr

**19.06.2023 | 22.06.2023 | 23.06.2023**

#### Präsentationstechniken

**26.06.2023**

#### Abschlusspräsentation

**20.07.2023**

#### Kursgebühr

EUR 1.100,—

**Umsteigen | Einsteigen | Neustarten**  
**Eine Fortbildung für (Wieder-)Einsteigerinnen in Kindertagesstätten**  
**und für Fachkräfte nach dem KiTaG Fachkräftecatalog §7 KiTaG.**

**Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit dem**  
**Landesverband Kath. Kindertagesstätten Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.**

Kindertageseinrichtungen befinden sich seit Jahren in einem ständigen Wandel. Die Arbeit mit Kindern hat sich durch den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten und die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren verändert und erweitert. Diese neuen Anforderungen erfordern von den Fachkräften eine ständige Erweiterung ihrer Kenntnisse.

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Fachkräfte, die zum Beispiel aufgrund einer Familienphase längere Zeit aus ihrem Beruf pausierten und an Fachkräfte, die noch nie in einer Kindertagesstätte gearbeitet haben.

Nach dem Fachkräftecatalog für Kitas vom Mai 2013 müssen Personen, die keine originäre pädagogische Ausbildung haben (Kultusministerium vom 08.05.13), eine zusätzliche Qualifikation von mindestens 25 Tagen absolvieren (dies entspricht unseren 200 Stunden).

Die Weiterbildung bringt Um- und Einsteigerinnen auf den aktuellen Stand der Elementarpädagogik und erleichtert damit den Berufs(wieder)einstieg. Die Lerninhalte orientieren sich am aktuellen Forschungsstand und an berufsrelevanten Themenbereichen.

**Zielgruppe**

- Erzieherinnen, Jugend- u. Heimerzieherinnen
- Kindheitspädagoginnen
- Sozialpädagoginnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Heilpädagoginnen
- Kinderpflegerinnen
- Physiotherapeutinnen, Krankengymnastinnen, Ergotherapeutinnen
- Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutinnen
- Logopädinnen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
- Hebammen
- Haus- und Familienpflegerinnen
- Dorfhelferinnen
- Fachlehrerinnen für musisch-technische Fächer
- Personen, die die erste Staatsprüfung für Grund-, Haupt- und Sonderschulen bestanden haben

**Organisation**

Die Weiterbildung umfasst 200 UE.  
 Sie findet immer *freitags von 14:00 – 18:00 Uhr* statt (mit Ausnahme der Schulferien).

**Leitung**

- Serife Sezgin,  
 Kindheits- und Sozialpädagogin (M.A.)

**Dozentinnen und Dozenten**

- Lehrkräfte der Fachschule für Sozialpädagogik am Institut für Soziale Berufe
- Fachberatung Amtzell
- Fachkräfte aus der Praxis

**Beginn | Abschluss**

Der Kurs beginnt am **21.04.2023** und endet am **17.05.2024**.  
 Die Teilnehmerinnen erhalten ein Zertifikat.

**Kursgebühr**

EUR 1.080,—

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
 Kapuzinerstraße 2  
 88212 Ravensburg

**Anmeldung**

- Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online
- Kopie des Berufsabschlusszeugnisses

**Inhalte**

**Grundlagen der Pädagogik**

- Berufsbild
- Bild vom Kind
- Rolle der Fachkraft
- Situationsansatz
- Montessori-Pädagogik
- Beobachtung und Dokumentation
- Naturpädagogik
- Methodenansatz: Angebote mit Kindern
- Praxistag: Der offene Kindergarten

**Grundlagen der Entwicklung**

- Entwicklungstheorien
- Soziologie / Familien heute
- Risiko- und Schutzfaktoren für die kindliche Entwicklung
- Gender
- Bindungstheorien
- Bindung und Eingewöhnung
- Spielentwicklung

**Bildungs- und Orientierungsplan Baden-Württemberg**

- Bildungs- und Orientierungsplan Baden-Württemberg
- Bildungs- und Entwicklungsfelder
- Naturwissenschaften/Mathematik
- Spracherziehung

- Integration und Inklusion
- Beziehungsgestaltung
- Kreativangebote in der Kita
- Musikpädagogik
- Theaterpädagogik
- Märchen erzählen
- Kinderliteratur
- Bewegung: Arbeit mit Gruppen

**Rechtsgrundlagen**

- Rechtsgrundlagen SGB VIII
- Arbeitsrecht / Tarifrrecht
- Aufsichtspflicht / Datenschutz
- Kindeswohlgefährdung
- Raumgestaltung, bauliche Sicherheit und Unfallverhütung
- Hygienevorschriften

**Zusammenarbeit gestalten, Qualität entwickeln**

- Selbst- und Zeitmanagement
- Kommunikation
- Teamarbeit
- Erziehungspartnerschaft
- Übergänge gestalten
- Kooperation Kindergarten / Grundschule
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Praxistag Familienzentrum

## Kreativpädagogik

Der kreative Bereich ist ein wesentlicher Bestandteil von Bildungsarbeit und Freizeitgestaltung und kommt im sozialpädagogischen Alltag doch oft zu kurz.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen und alte Menschen künstlerisch anzuregen, zu begleiten und zu fördern. Sie erfahren individuelle Begleitung in Ihrer Ausdrucksweise und erhalten in der Weiterbildung Grundlagen in verschiedenen Techniken. Die Umsetzung auf die jeweilige Zielgruppe wird im Dialog mit den Teilnehmerinnen bei Interesse erarbeitet.

### Zielgruppe

- Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen
- Jugend- und Heimerzieherinnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Heilpädagoginnen
- Altenpflegerinnen, Altenpflegehelferinnen
- Sozialpädagoginnen
- Lehrerinnen
- und alle Interessierte

### Organisation

Die Weiterbildung ist im Modulsystem aufgebaut. Sie besteht aus voneinander unabhängigen Modulen, die sich über ein Jahr erstrecken und sich jedes Jahr wiederholen. Die Module werden einzeln gebucht und bezahlt. Wenn Sie innerhalb von 3 Jahren 6 Module belegt haben, erhalten Sie ein Zertifikat.

**Modul 1 ist ein Pflichtmodul, das Sie innerhalb von drei Jahren belegen müssen, um das Zertifikat zu erhalten.**

Alle Module sind für Einsteigerinnen geeignet.

Im Programmheft finden Sie alle Termine für das Jahr 2023.

Die Termine für Herbst/Winter 2022 finden Sie auf unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de).

### Leitung

- Bianca Rampas,  
Diplom-Designerin, freie Künstlerin

### Dozentinnen und Dozenten

- Bettina Pechtl, Filzfachfrau
- Bianca Rampas, Diplom-Designerin, freie Künstlerin
- Britta Bentele, Designerin (B.A.), Studium der Sozialen Arbeit
- Marco Ceroli, elementarer Kunstpädagoge am Kunsthaus Bregenz
- Peggy Laue, Heilpädagogin und freie Kreative
- Walter Pulvermüller, Diplom in Bildhauerei und Kulturpädagogik

### Beginn | Abschluss

Ein Einstieg in diese Weiterbildung ist jederzeit möglich. Für jedes Modul erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie 6 Module innerhalb von 3 Jahren absolviert haben, erhalten Sie ein Zertifikat „**Zusatzqualifikation Kreativpädagogin/Kreativpädagoge**“.

### Kursgebühren

Alle Preise verstehen sich, falls nichts anderes angegeben, inklusive Materialkosten.

### Kursorte

In der Regel finden die Module am Institut für Soziale Berufe, Kapuzinerstraße 2, 88212 Ravensburg statt. Einzelne Module oder Moduleile (2, 5 und 7) finden außer Haus statt. Sie erhalten vor Beginn dieser Module die Info über den Ort per Mail.

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des/der gewählten Moduls/e.

### Modul 1

#### Kreativität – Grundlagen (Pflichtmodul)

### 3 Tage

### Inhalte

In diesem Modul werden theoretische und praktische Grundlagen der Kreativitätsförderung vermittelt. Ziel ist es, über ein kreatives Angebot hinaus gemeinsam über Kunst nachzudenken und eigenes kreatives Potential zu entwickeln.

Ein Tag behandelt die Grundlagen der Gestaltung allgemein, der andere Tag widmet sich den Grundlagen der Kreativitätsförderung mit Beispielen nach der Munari-Methode.

### Termine

**20.01.2023** | 14:00 – 20:00 Uhr

**21.01.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

**22.01.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 250,—

### Dozent | Dozentin

Marco Ceroli  
Bianca Rampas

### Modul 2

#### Neue Wege in der Kunst

### 2 Tage

### Inhalte

Seit Anfang des letzten Jahrhunderts wagten verschiedene Künstler neue Wege der Umsetzung ihrer visuellen Kommunikation. Diesen neuen Wegen werden wir kreativ nachspüren und Möglichkeiten der Umsetzung im sozialen Arbeitsfeld erproben. Zum Beispiel werden wir aus bunten, dreidimensionalen Kästchen Skulpturen gestalten nach Donald Judd oder wie Richard Serra Bilder mit Sand, Sägemehl oder Kieselsteinen gestalten. Alle Beispiele sind gut mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Assistenzbedarf oder alten Menschen umsetzbar. Am zweiten Tag findet eine Exkursion ins Kunstmuseum Ravensburg statt. Diese Eindrücke lassen wir anschließend ebenfalls in kreative Prozesse einfließen.

### Termine

**10.02.2023** | 14:00 – 20:00 Uhr am Institut in Ravensburg

**11.02.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

mit Exkursion zum Kunstmuseum Ravensburg

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 180,— (zzgl. Eintritt ins Kunstmuseum, bezahlbar vor Ort)

### Dozent

Marco Ceroli

### Modul 3 Upcycling-Kunst

2 Tage

#### Inhalte

Noch nie war Upcycling so aktuell und wichtig wie in unserer Zeit. In diesem Modul widmen wir uns dem Gestalten von Neuem aus bereits Vorhandenem, dem Umfunktionieren von Materialien und der Erschaffung von Neuem aus Altem. Durch eine neue Form, Farbe und Funktion gewinnen gebrauchte Gegenstände, welche oft zu schnell in den Müll wandern, ein neues Leben. Unter Berücksichtigung unserer vorhandener Ressourcen, erlernen wir die Fähigkeit, Vorhandenes neu zu entdecken und mit Fantasie kreativ umzugestalten. Gerne dürfen alte Lampenschirme, Bilderrahmen, etc., alle nicht mehr verwendeten Gegenstände, mitgebracht werden. Da wir unser Material auch außer Haus suchen werden, brauchen wir solide Schuhe und Kleidung.

#### Termine

**17.03.2023** | 14:00 – 20:00 Uhr  
**18.03.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 160,—

#### Dozentin

Britta Bentele

### Modul 4 Filzen

2 Tage

#### Inhalte

Wolle ist ein natürliches Material, das wir schon seit Urzeiten verwenden. Wärmend und isolierend zugleich birgt sie faszinierend viele Gestaltungsmöglichkeiten und behält lange die Form und Farbe, die wir ihr geben. Wir „modellieren“ aus Wolle Gebrauchsgegenstände und Schmückendes. Es ist eine elementare Erfahrung mit den eigenen Händen. Schön und einfach ohne technischen Aufwand direkt in der Gruppenarbeit umsetzbar.

#### Termine

**21.04.2023** | 14:00 – 20:00 Uhr  
**22.04.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 220,—

#### Dozentin

Bettina Pechtl

### Modul 5 Keramik-Kurs

4 Tage

#### Inhalte

Immer schon hat die verlockende Leichtigkeit, mit der Ton eine Form aufnimmt und mit der wir gestalten können, die Menschen inspiriert. Alte Form, neue Gedanken und Erlebnisse, mal etwas nur kurz in Form bringen oder auch konzentriert an einer Töpferarbeit schaffen, das werden wir tun. Der Ton verbindet in der Bearbeitung alle Elemente. Wasser und Luft tragen zum Formen bei, das Feuer verwandelt den geschmeidigen erdigen Stoff zu einem haltbaren Dauerhaften. Das soll erfahrbar werden.

#### Termine

**30.05., 31.05., 01.06. und 05.06.2023**  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Freie Waldorfschule Ravensburg  
Töpferwerkstatt  
Meersburger Straße 148 · 88213 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 330,—

#### Dozent

Walter Pulvermüller

### Modul 6 Von der Skulptur zur freien Objektkunst

3 Tage

#### Inhalte

Bei dem Begriff Skulptur kommen den Meisten Bilder von klassischen Skulpturen, wie etwa antike griechische Menschen-darstellungen wie die Venus von Milo in den Sinn. Eine Skulptur kann aber auch ein kleines, im präsentierten Kontext unerwartetes Objekt sein und aus verschiedensten Materialien bestehen. Wir betrachten verschiedene Beispiele aus der Kunstgeschichte und entwickeln dann selber im Kontrast zur klassischen Skulptur freie Kunst-Objekte. Dabei können je nach Interesse der Teilnehmenden und vorhandenen Möglichkeiten unterschiedlichste Techniken zum Einsatz kommen, vom Pappmaschée bis hin zum „object trouvée“ a la Marcel Duchamp.

#### Termine

**23.06.2023** | 14:00 – 20:00 Uhr  
**24.06.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr  
**25.06.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 240,—

#### Dozentin

Bianca Rampas

## Modul 7 Land Art

4 Tage

### Inhalte

„Ich suche nicht, ich finde“ (P. Picasso)  
In diesem Modul können Sie sich von der Natur inspirieren lassen! Kunst in und mit der Natur wird hier gemeinsam entdeckt und entwickelt. Arbeiten mit Stein, Bilder aus Blättern, Lehmskulpturen und Erdfarben werden hergestellt. Bitte entsprechende Kleidung für draußen und ein Vesper mitbringen. Auch Gummistiefel und Isomatte sind hilfreich.

### Termine

20.07. – 23.07.2023

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 280,—

### Dozenten

Marco Ceroli  
Walter Pulvermüller

## Modul 8 Von der Skizze zum Bild

3 Tage

### Inhalte

Jeder kann malen und jeder hat andere Vorstellungen, wie ein Bild aussehen soll. Wir beginnen den täglichen Schaffensprozess mit einer Kreativübung. Mit Aquarell- und Acrylfarben malen und gestalten wir verschiedene Untergründe. Manchmal Schritt-für-Schritt gemeinsam, erste eine kleine Skizze dann das Bild. Manchmal wählt jeder seine eigene Herangehensweise an die gestellte Aufgabe, erstellt eine Skizze und überträgt diese auf den Malgrund, um dann mit Farben sein Bild zu gestalten. Wir probieren unterschiedliche Materialien aus, die uns beim Malen helfen können. Ein kleiner Abstecher in die Mixmedia-Welt rundet diesen Kurs ab. Oft stehen uns bekannte Künstler mit ihren Bildern zur Seite. Erkenne, was dich anspricht und was nicht. Wir betrachten unser Schaffen auch mit einem Blick auf die Menschen, mit denen wir kreativ werden möchten. Zum Kurs kann gern eigenes Werkzeug, wie Pinsel mitgebracht werden. Bitte an Malerkittel denken und den Transport der eigenen Werke (bis maximal A3) vor allem auf der Rückfahrt mit dem Zug organisieren.

### Termine

22.09.2023 | 14:00 – 20:00 Uhr

23.09. und 24.09.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe · Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 250,—

### Dozentin

Peggy Laue

## Modul 9 Textiles Arbeiten

2 Tage

### Inhalte

Wer kennt und liebt nicht die Muppet Show? Aber Puppen können mehr als unterhalten, sie helfen uns z. B. auch Gefühle zum Ausdruck zu bringen, in andere Rollen zu schlüpfen und das um so mehr, wenn wir die Puppen auch selber gestalten. Das kann ganz einfach mit einer alten „Socke“ umgesetzt werden oder eben auch aufwendiger aus verschiedensten Stoffen oder alten Kleidern. In diesem Modul werden nicht nur Puppen genäht, sondern auch inszeniert, denn wir lassen die „Puppen tanzen“. Schwerpunkt liegt hier auf dem Spiel, dem Erzählen mit Puppen als wertvolle Technik der Kreativpädagogik. Gerne dürfen alte Kleidungsstücke, Stoffe, Wolle und andere Textilien mitgebracht werden.

### Termine

20.10.2023 | 14:00 – 20:00 Uhr

21.10.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Sozial Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 240,—

### Dozentin

Bianca Rampas

## Modul 10 Flechten (mit Peddigrohr)

2 Tage

### Inhalte

Mit verschiedenen Materialien werden wir rund um das Peddigrohr flechten. Filzsnüre, Wolle, Stoff, Perlen und dünnes Peddigrohr dienen uns als Gestaltungsmaterial. Peddigrohr eignet sich sehr gut für das handwerkliche Arbeiten mit Kindern ab 6 Jahren. Nach oben sind im Alter keine Grenzen gesetzt. Viele ältere Menschen kennen Flechten mit Peddigrohr noch aus der Schule. Wir arbeiten mit Peddigrohr in Natur und einer kleinen Farbauswahl. Als Grundlage dient uns eine runde, ovale oder eckige Form. Jeder Teilnehmer wird im Laufe des Kurses eine Form für das Flechten vorbereiten, um auch diesen Prozess zu erfahren. In der restlichen Zeit arbeiten wir mit fertigen Grundformen. Bitte zwei Handtücher mitbringen.

### Termine

11.11. und 12.11.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Kursgebühr

EUR 240,—

### Dozentin

Peggy Laue

## Qualifizierung Qualitätsmanagement In Kooperation mit dem Landesverband katholischer Kindertagesstätten

Inzwischen haben eine Vielzahl von Kindertagesstätten ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut oder den Gedanken bzw. die Vorgabe, ein QM-System zu implementieren. Ein Qualitätsmanagementsystem ist inzwischen nahezu unerlässlich zur Unterstützung einer Kita als „lernende Organisation“ und zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeit.

Für den Aufbau, die Einführung, die Beratung, die Unterstützung und fachliche Fortführung eines Qualitätsmanagementsystems bedarf es Kompetenzen und Kenntnisse zur DIN EN ISO und der Handhabung der Qualitätsmanagementmethoden.

In dieser Fortbildung erhalten Sie die umfassenden Grundlagen zum Aufbau bzw. zur Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems. Sie werden im Rahmen dieser Fortbildung vorbereitet auf die Prüfung als Qualitätsbeauftragte.

### Zielgruppe

- Kita-Leitungen und stellvertretende Kita-Leitungen
- Erzieherinnen
- Fachberaterinnen
- Trägervertreterinnen
- Fachbereichsleitungen
- Fachwirtinnen
- alle Verantwortlichen für den Bereich Qualitätsmanagement

### Organisation

Die Fortbildung umfasst 10 Tage mit insgesamt 80 UE. Zwischen den Präsenztagen erhalten Sie Aufgaben, die dazu dienen, die Theorie in die Praxis zu integrieren. Die Fortbildung bereitet auf die Prüfung zur „**zertifizierten QM-Beauftragten**“ vor. Bei Bedarf können Sie die externe Prüfung bei der Zertifizierungsstelle „**ZertSozial**“ ablegen.

### Leitung und Dozentinnen

- Petra Erne-Herrmann, Schulleitung der Fachschule für Organisation und Führung, TQM-Beauftragte
- Kerstin Huwer, Referentin Abteilung QM beim Landesverband katholischer Kitas, Auditorin nach DIN EN ISO und KTK Gütesiegel
- Martina Quatember-Eckardt, Referentin Abteilung QM beim Landesverband katholischer Kitas, Auditorin nach DIN EN ISO und KTK Gütesiegel
- Vanessa Krauth, Auditorin nach DIN EN ISO

### Beginn | Abschluss

Die Fortbildung startet am **25.10.2023** und endet im **April 2024**

### Kursgebühr

Kosten auf Anfrage. Unterrichtsmaterial und Tagesverpflegung sind enthalten. Hinzu kommen die Prüfungsgebühren (falls die Prüfung abgelegt wird).

### Kursort

Gästehaus St. Theresia  
Moos 2  
88097 Eriskirch

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Inhalte

#### Block I 2 Tage

- Qualitätsmanagementsysteme
- DIN EN ISO, KTK-Gütesiegel
- Risiken und Chancen

#### Block II 2 Tage

- Prozessmanagement
- Führen und Leiten für nachhaltigen Erfolg
- Methoden und Instrumente des QM

#### Block III 3 Tage

- Dokumentation
- Audit
- Branchenspezifische Anforderungen

#### Block IV 3 Tage

- Entwicklungsplanung
- Verbesserungsprojekte
- Managementbewertung
- Unternehmenskultur, Leitbild, Qualitätspolitik
- Überwachung, Messung, Analyse
- Fehler- und Korrekturmaßnahmen

### Termine

**Block I:** 25. und 26.10.2023  
**Block II:** 2. Kalenderwoche 2024  
**Block III:** 8. Kalenderwoche 2024  
**Block IV:** 15. Kalenderwoche 2024  
*jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr*

## Leistungsmanagement

Die Leitung und Führung einer Kindertagesstätte ist spannend, komplex und eine Herausforderung sowohl in zwischenmenschlichen als auch in betriebswirtschaftlichen Bereichen. In Zeiten wachsender Anforderungen, bei gleichzeitiger Unsicherheit über mögliche Entwicklungstendenzen, sind Zielklarheit und gemeinsames Handeln mit dem Träger, den Mitarbeitern und den Kunden von unschätzbarem Wert.

Wir möchten in dieser Fortbildung berufserfahrenen Leiterinnen von Kindertageseinrichtungen Konzepte an die Hand geben, die ihre Leitungsaufgabe unterstützen und Sicherheit in der Umsetzung garantieren.

### Zielgruppe

- Erzieherinnen
  - Sozialpädagoginnen
  - Heilpädagoginnen
  - Elementarpädagoginnen
- die jeweils bereits eine Leitungsfunktion innehaben.

### Organisation

Die Fortbildung ist im Modulsystem aufgebaut. Sie besteht aus sechs voneinander unabhängigen Modulen, die sich über zwei Jahre erstrecken und sich alle zwei Jahre wiederholen. Die Module werden einzeln gebucht und bezahlt.

### Leitung

- Katja Thalhofer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

- Christian Schmidt, Diplom-Medienwissenschaftler
- Claudia Lerner, Sozialmanagement (B.A.)
- Gerhard Krayss, Management im Sozial- und Gesundheitswesen (M.A.), Diplom-Sozialwirt
- Karina Schröder, Early Childhood Studies (M.A.)
- Laura Nussbaumer, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
- Linda Yulo, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
- Petra Erne-Herrmann, Diplom-Pädagogin, Referentin für Public Relations
- Petra Schnierle, lizenzierte Knigge-Trainerin
- Sabine Stauß, Erzieherin, Coach DVNLP
- Tobias Thanner, Theologe und Germanist
- Ulrike Ruster-Kettering, Juristin

### Beginn | Abschluss

Der Einstieg in die Fortbildung ist jederzeit möglich. Für jedes Modul erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie innerhalb von zwei Jahren vier Module besucht haben, erhalten Sie ein Zertifikat: „**Zusatzqualifikation Leistungsmanagement**“.

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Modul 1

#### Führungskompetenzen

**Erfolgreich leiten und führen – worauf es wirklich ankommt**

#### Inhalte

##### Führungspersönlichkeit

Wie bleibe ich eine erfolgreiche Führungskraft?

##### Zeitmanagement

Sinnvoll Haushalten mit begrenzten Ressourcen

##### Führungsverständnis

Mein Menschenbild / Ethik im Alltag

##### Führungsrolle

Geben und Nehmen, Menschen zum Erfolg führen, Selbstverantwortung fordern

##### Gewaltfreie Kommunikation

#### Termine

10.11. – 12.11.2022 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 220,—

#### Dozentin | Dozenten

Sabine Stauß  
Tobias Thanner  
Nico Wittmann

### Modul 2

#### Personalführung

**Vertraute Wege der Motivation neu überdenken**

#### Inhalte

##### Führungsinstrumente

Klare Vereinbarungen und herausfordernde Aufgaben  
Individuelle Spielräume schaffen

##### Mitarbeitergespräche

Führen durch Zielvereinbarungen

##### Konfliktmanagement

In turbulenten Zeiten leiten

##### Motivation

Mitarbeiterinnen als Partner betrachten

##### Bindung an das Unternehmen

Geld allein ist es nicht!

#### Termine

12.01. – 14.01.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

#### Kursgebühr

EUR 220,—

#### Dozent | Dozentin

Gerhard Krayss  
N.N.

**Modul 3**  
**Verwaltungsorganisation**  
**Anforderungen in der Verwaltung managen**

**Inhalte**

**Ablage**

Arbeitsorganisation am PC

**Ausbildungsbetrieb**

Kundenorientierung, Angebotsanalyse, Bewertung, Beurteilung

**Recht**

Arbeitsrecht, Aufsichtspflicht

**Personalauswahl**

Von der Ausschreibung bis zur Einstellung

**Leben im Dialog**

**Termine**

16.03. – 18.03.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
 Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

**Kursgebühr**

EUR 220,—

**Dozentin | Dozenten**

Gerhard Krayss  
 Ulrike Ruster-Kettering  
 Christian Schmidt

**Modul 4**  
**Arbeiten im Team**  
**Gemeinsam zum Erfolg**

**Inhalte**

**Inspektionscheck**

Reflektieren und gestalten der Teamarbeit in der Praxis

**Coaching, Supervision**

Wir holen uns Unterstützung

**Moderation**

Am Thema bleiben, Diskussionen lenken, Argumente formulieren

**Konzeptionsentwicklung und Konzeptionsfortschreibung**

Die pädagogische Arbeit weiterentwickeln

**Termine**

09.11. – 11.11.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
 Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

**Kursgebühr**

EUR 220,—

**Dozentinnen | Dozent**

Sabine Stauß  
 Claudia Lerner  
 N.N.

**Modul 5**  
**Professionelle Öffentlichkeitsarbeit**  
**Die Außenwirkung im Blick haben**

**Inhalte**

**Wozu und wie?**

Ziele und Aufgaben

**Zusammenarbeit mit Medienvertretern**

Auf den richtigen Umgang kommt es an

**Grundlagen der Nachrichtensprache**

Berichte und Veranstaltungshinweise schreiben

**PR gut planen**

Wie erstelle ich ein PR-Konzept?

**Business-Outfit und Business-Knigge**

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“

**Termine**

25.01. – 27.01.2024 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
 Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

**Kursgebühr**

EUR 220,—

**Dozentinnen**

Petra Erne-Herrmann  
 Petra Schnierle

**Modul 6**  
**Mit Eltern gut zusammenarbeiten**  
**Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**

**Inhalte**

**Kommunikation** Umgang mit Provokation und Widerständen

**Elterngespräche** „Mit Eltern reden“

**Partnerschaft leben**

Biographiearbeit begleiten, Eingewöhnung gestalten, Übergänge erleichtern

**Interkulturelle Zusammenarbeit**

Familien mit Migrationshintergrund

**Inklusion**

Ein Thema, das uns beschäftigt und Lösungen braucht

**Elternbildung**

**Kooperation und Vernetzung** Vision „Familienzentrum“

**Termine**

16.05. – 18.05.2024 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
 Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

**Kursgebühr**

EUR 220,—

**Dozentinnen**

Laura Nussbaumer  
 Linda Yulo  
 Karina Schröder

**Marte Meo – Practitioner®****Eine Methode der videounterstützten Entwicklungsförderung**

Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“. Auf allen Ebenen sollen Menschen ermutigt werden, ihre eigene Kraft zu nutzen, um Entwicklungs- und Kommunikationsprozesse von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung, alten Menschen oder professionellen Kräften anzuregen. Marte Meo ist eine videobasierte Beratungsmethode, die vor ungefähr 50 Jahren von der Niederländerin Maria Aarts für die Arbeit mit Eltern entwickelt wurde. Heute wird sie in nahezu allen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt. Marte Meo nutzt die Kraft von positiven Bildsequenzen, und setzt an den Stärken an, um Interaktions- und Erziehungsverhalten zu reflektieren. Diese ressourcenorientierte Sichtweise ist sehr effektiv, sodass die Teilnehmerinnen das neu erlernte Wissen sofort mit Erfolg umsetzen können.

**Zielgruppe**

- Erzieherinnen
- Jugend- und Heimerzieherinnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Heilpädagoginnen
- Sozialpädagoginnen
- Lehrerinnen
- Altenpflegerinnen
- Ergotherapeutinnen
- Eltern
- und alle Interessierte

**Organisation**

Der Practitioner® umfasst 36 Unterrichtseinheiten in 6 Tagen. Mit dem Practitioner® erhalten Sie das erste international anerkannte Marte Meo Zertifikat.

Inhalt ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Bildmaterial, daher ist die Teilnehmerzahl auf 10 Teilnehmerinnen begrenzt.

**Leitung und Dozentin**

- Gabriele Gmünder, Diplom-Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin, Dozentin am Institut für Soziale Berufe

**Beginn | Abschluss**

Die Weiterbildung beginnt am **02.12.2022** und endet am **30.06.23**. Der Kurs schließt mit der Zertifizierung zum **Marte Meo Practitioner®** über International Eindhoven NL/Director Maria Aarts ab.

**Kursgebühr**

EUR 460,— hinzu kommen Gebühr für Zertifikat, Buch und Porto mit ca. 40,—

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

**Anmeldung**

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

**Inhalte**

Während dieser 6-tägigen Fortbildung werden die Teilnehmerinnen in die Marte Meo Grundelemente eingeführt und lernen diese in ihrer täglichen Arbeit einzubauen.

Die Teilnehmerinnen nehmen Filme im privaten oder beruflichen Kontext auf. Die kurzen Videoclips werden in einem Beratungsgespräch, in einem sogenannten Review erläutert. Lösungsansätze werden erkannt, die danach in der Praxis konkret ausgeführt werden können.

**Termine**

<b>02.12.2022</b>	09:00 – 14:00 Uhr
<b>27.01.2023</b>	13:00 – 18:00 Uhr
<b>17.02.2023</b>	09:00 – 14:00 Uhr
<b>24.03.2023</b>	13:00 – 18:00 Uhr
<b>12.05.2023</b>	13:00 – 18:00 Uhr
<b>30.06.2023</b>	09:00 – 14:00 Uhr

**Starke Gefühle bei Kindern****Wüten, trotzen, traurig sein oder wie Kinder Stress und Trauma verarbeiten**

Anhand der achtsamen und bewussten Haltung des Aware Parenting (nach Dr. Aletha Solter, schweiz-amerikanische Entwicklungspsychologin) erfahren die Teilnehmerinnen des Seminars, welche Bedingungen alle Babys und Kinder brauchen, um emotional gesund aufzuwachsen. Stress und Traumata, die häufig sehr früh im Leben eines Kindes einsetzen und in der heutigen schnelllebigen und medialen Zeit leider sehr verbreitet sind, können das neurobiologische System von Kindern verändern und zu Ängsten, aggressivem Verhalten, Verhaltensstörungen, Lern- und Schlafproblemen, Depressionen bis hin zu körperlichen Erkrankungen führen. Wie können wir Stress und Trauma bei Kindern erkennen, ihnen emotionale Sicherheit geben und spontane Stressreduktion ermöglichen?

**Zielgruppe**

- Erzieherinnen
- Jugend- und Heimerzieherinnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Heilpädagoginnen
- Sozialpädagoginnen
- Lehrerinnen
- Ergotherapeutinnen
- Psychologinnen
- Kinderärztinnen
- Eltern
- und alle Interessierte

**Organisation**

Die Fortbildung umfasst 12 Unterrichtseinheiten in 1,5 Tagen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

**Leitung und Dozentin**

- Nora Nicklaus, Ergotherapeutin und systemische Beraterin (DGFS), Aware Parenting Instructor i.A.

**Kursgebühr**

EUR 150,—

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg

**Anmeldung**

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

**Inhalte**

Es werden die Grundelemente von Aware Parenting vermittelt. Wie kann der natürlichen Hang der Kinder zum Weinen und Wüten, sowie Spielen und Lachen genutzt werden, damit die Kinder sich von Stress entlasten. Grundlage ist dafür vor allem auch Aletha Solters Ansatz des Attachment Play.

Im Anschluss an die Grundlagen werden die Erfahrungen mit der Haltung des Aware Parenting im Praxis-Alltag mit Kindern vertieft und es wird Raum sein für Fragen aus der Praxis.

**Termine**

**24.04.2023** | 09:00 – 16:30 Uhr  
**25.04.2023** | 09:00 – 12:15 Uhr

## Inklusiv arbeiten in frühpädagogischen Einrichtungen

Vielfalt in der Kita, das bedeutet gemeinsames Leben, Spielen und Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Kindern trotz Unterschieden eine gemeinsame Bildung und Betreuung zu ermöglichen und so eine Grundlage für gegenseitige Achtung und Wertschätzung zu schaffen, ist das Ziel der Inklusion. Aber wie kann dies gelingen? Die geforderte inklusive Arbeit verändert die Ansprüche an bestehende Strukturen und an die Kompetenzen der pädagogischen Leitungen und Fachkräfte. Damit Inklusion nicht nur eine große Herausforderung, sondern auch ein Gewinn für alle Beteiligten sein kann, braucht es geeignete Strukturen, inklusive Handlungskompetenzen und eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die dreitägige Fortbildung bietet Ihnen vielfältiges Fachwissen und konkrete Ansätze für inklusives pädagogisches Handeln, um inklusive Prozesse in der Einrichtung aktiv zu planen und diese als Team im Praxisalltag umzusetzen und zu gestalten.

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kita, Krippe und Hort und alle Interessierte

### Organisation

Die Fortbildung umfasst 24 Unterrichtseinheiten an drei Tagen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Leitung

- Katja Thalhofer, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Early Childhood Studies (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

- Katja Thalhofer, Early Childhood Studies (M.A.)
- Christine Rude, Diplom-Sozialpädagogin, Bereichsleitung Kindergärten KBZO
- Raphael Frirdich, Erwachsenenbildung (M.A.), Dozent an der Fachschule für Heilerziehungspflege
- Anne Zetzmann, Heilpädagogin, Frühförderstelle Markdorf

### Inhalte

- Grundlagen einer inklusiven Haltung und Beziehungsgestaltung entwickeln
- Entwicklung von Konzeptionen, geeignete Rahmenbedingungen für inklusives Arbeiten ermöglichen
- Zusammenarbeit unterstützen – interdisziplinäre Teamarbeit
- Arbeit in Netzwerken und Kooperationen (Frühförderung, Inklusionsbegleitung, Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern, Übergänge gestalten)
- Erziehungspartnerschaft und die besondere Situation von Eltern und Geschwisterkindern eines Kindes mit Behinderung
- Alltagssituationen inklusiv gestalten und inklusive Bildungsangebote entwickeln
- Gemeinsame Spiel- und Lernsituationen gestalten und individuelle Entwicklung fördern durch geeignete Materialausstattung und psychomotorischen Angeboten

### Termine

**31.01., 14.02., und 14.03.2023**  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursgebühr

EUR 300,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

## Auf dem Weg zum Schutzkonzept – institutioneller Kinderschutz entwickeln

Die Kita/der Hort – ein sicherer Ort! Um dies in den Einrichtungen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass sich pädagogische Fachkräfte gezielt Gedanken darüber machen, wie sie institutionellen Kinderschutz entwickeln können.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Module eines Schutzkonzeptes kennenzulernen und ein einrichtungsbezogenes, passgenaues Schutzkonzept zur Prävention vor Gewalt und sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Die Fortbildung soll Sie unterstützen sich mit den Grundsätzen, Haltungen und Leitbildern in Ihren Einrichtungen zum Thema Schutz, Macht und Machtmissbrauch sowie Prävention auseinanderzusetzen.

Ein Schutzkonzept richtet sich immer an die individuelle Kita mit all ihren Themen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie werden sensibilisiert für Faktoren in den Einrichtungen, die als Risikosituationen gelten, wie zum Beispiel der Umgang mit kindlicher Sexualität, Grenzsetzungen, aber auch Situationen wie das Wickeln, die Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen oder Praktikanten. Die Fortbildung beleuchtet Situationen und Strukturen und ist für Sie eine Unterstützung bei der Einbettung dieser in die eigene pädagogische Konzeption.

### Zielgruppe

- Erzieherinnen
- Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Horten

### Organisation

Die Weiterbildung umfasst 20 Unterrichtseinheiten, die in 5 Modulen als digitaler Online-Kurs angeboten werden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Leitung

- Katja Thalhofer, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Early Childhood Studies (M.A.)

### Dozentinnen

- Katja Thalhofer
- Ulrike Ruster-Kettering, Juristin

### Kursgebühr

Grundkurs: EUR 260,—

### Kursort

Digitaler Kurs.  
Vor Beginn des Kurses erhalten Sie einen Raumlink.

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewählten Kurses.

### Inhalte

#### Modul 1

##### Einstieg in die Thematik / kindliche Sexualität

- Bausteine eines individuellen Schutzkonzeptes
- eigene Haltung zur Sexualität
- Entwicklungspsychologische Aspekte kindlicher Sexualität
- Sexualpädagogik (Umgang mit Doktorspielen, Erziehungspartnerschaft, Sprache als Prävention, Zonen der Intimität)

#### Modul 2

##### Vor sexueller Gewalt schützen

- Wissen hilft schützen
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Betroffene
- Täterstrategien

#### Modul 3

##### Rechtliche Grundlagen zum Schutzkonzept

- Gesetzliche Grundlagen für den Schutzauftrag
- Kindeswohlgefährdung
- Insoweit erfahrene Fachkraft
- sexuelle Gewalt im Strafgesetz
- Meldepflicht
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Fehlverhalten

#### Modul 4

##### Bausteine eines Schutzkonzepts I:

##### Risiko-Analyse

- Macht und Verantwortung reflektieren
- Risikoanalyse:
  - Grundlagen, Ziele, Methoden
  - Personal, institutionelle Strukturen, Gelegenheiten, Räume

#### Modul 5

##### Notwendige Module zur Entstehung eines Schutzkonzeptes

- Verhaltenskodex
- Partizipation / Beschwerdemöglichkeiten
- Feedbackkultur in der Kita
- Entwicklung von Schutzmaßnahmen in der Einrichtung
- Notfallpläne
- Fortbildung und Verpflichtungen des Trägers

### Termine

20.10.2022

27.10.2022

10.11.2022

24.11.2022

01.12.2022

jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

## Mentorenfortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten

Die Anleitung einer Praktikantin findet in einem sozialen System statt, dessen Bestandteile in enger Wechselwirkung zueinander stehen.

Das Thema im Grundkurs ist unter anderem die Klärung von Aufgaben, Kompetenzen und der Rolle einer Anleitung. Außerdem werden Beurteilungskriterien, Arbeitszeugnisse und der Umgang mit kritischen Situationen im Anleitungsprozess behandelt.

Der Aufbaukurs beschäftigt sich vorwiegend mit der besonderen Rolle der Anleiterin als Modell für die Praktikantin, auch in Bezug auf die große Bedeutung von institutionellem Schutz vor Gewalt. Des Weiteren wird die Relevanz eines Anleitungskonzepts in der Einrichtung beleuchtet sowie die Gestaltung besonderer Gesprächssituationen, wie Kritik- und Konfliktgespräche im Praktikum vertieft thematisiert.

### Zielgruppe

- Praxisanleiterinnen zukünftiger pädagogischer Fachkräfte, die nach der Ausbildung über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

### Organisation

Die Weiterbildung ist gegliedert in einen dreitägigen Grundkurs und einen zweitägigen Aufbaukurs. Die Tage bauen aufeinander auf und sind nicht einzeln buchbar. Voraussetzung für den Aufbaukurs ist die vorhergehende Teilnahme am Grundkurs. Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung.

### Leitung

- Katja Thalhofer, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Early Childhood Studies (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

- Lehrkräfte der Fachschule für Sozialpädagogik am Institut für Soziale Berufe
- Fachkräfte aus der Praxis

### Kursgebühr

Grundkurs: EUR 160,—  
Aufbaukurs: EUR 130,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewählten Kurses.  
Bei Anmeldung nur zum Aufbaukurs bitte Abschlussdatum des Grundkurses angeben.

### A

#### Grundkurs

#### Inhalte

##### 1. Anleitung

- Standortbestimmung, Situationsanalyse, Aufgaben und Kompetenzen
- Aktuelle berufspolitische Situation – Gesprächsrunde
- Ausbildung konkret

##### 2. Beurteilung

- Beurteilungskriterien, Formulierungen, Bewertung und Benotung
- Arbeitszeugnisse
- Umgang mit kritischen Situationen und Provokationen

##### 3. Anleitungsgespräche

- Grundlagen, Beratungsgespräche
- Reflexionsgespräche

### Termine

**Kurs A1:** 19.10.2022 | 26.10.2022 | 09.11.2022  
**Kurs A2:** 15.02.2023 | 01.03.2023 | 08.03.2023  
**Kurs A3:** 26.04.2023 | 03.05.2023 | 10.05.2023  
*jeweils 09:00 – 16:30 Uhr*

### B

#### Aufbaukurs

#### Inhalte

##### 1. Rolle der Mentorin

- Lernen am Modell
- Anleitungskonzept
- Die Kita – ein sicherer Ort  
Mentoren als Multiplikatoren für institutionellen Kinderschutz

##### 2. Gesprächsformen

- Konfliktgespräche
- Kritik- und Fördergespräche

### Termine

**Kurs B1:** 07.12.2022 | 14.12.2022  
**Kurs B2:** 29.03.2023 | 05.04.2023  
**Kurs B3:** 17.05.2023 | 24.05.2023  
*jeweils 09:00 – 16:30 Uhr*

## Mentorenfortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten in der praxisintegrierten Ausbildung

Die Anleitung einer Auszubildenden findet in einem sozialen System statt, dessen Bestandteile in enger Wechselwirkung zueinander stehen.

Das Thema im Grundkurs ist unter anderem die Klärung von Aufgaben, Kompetenzen und der Rolle einer Anleitung. Außerdem werden Beurteilungskriterien, Arbeitszeugnisse und der Umgang mit kritischen Situationen im Anleitungsprozess behandelt.

Der Aufbaukurs beschäftigt sich vorwiegend mit der besonderen Rolle der Anleiterin als Modell für die Praktikantin, auch in Bezug auf die große Bedeutung von institutionellem Schutz vor Gewalt. Des Weiteren wird die Relevanz eines Anleitungskonzepts in der Einrichtung beleuchtet sowie die Gestaltung besonderer Gesprächssituationen, wie Kritik- und Konfliktgespräche im Praktikum vertieft thematisiert.

### Zielgruppe

- Zielgruppe dieser PIA-Mentorenausbildung sind ausschließlich Praxisanleiterinnen, die Auszubildende der PIA-Ausbildung des Instituts für Soziale Berufe betreuen und die nach der Ausbildung über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

### Organisation

Die Weiterbildung ist gegliedert in einen Grund- und einen Aufbaukurs.

Die Tage des Grund- und Aufbaukurses bauen aufeinander auf und sind nicht einzeln buchbar. Voraussetzung für den Aufbaukurs ist die vorhergehende Teilnahme am Grundkurs. Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung.

### Leitung

- Katja Thalhofer, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Early Childhood Studies (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

- Lehrkräfte der Fachschule für Sozialpädagogik am Institut für Soziale Berufe
- Fachkräfte aus der Praxis

### Kursgebühr

Grundkurs: EUR 160,—  
Aufbaukurs: EUR 130,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewählten Kurses. Bei Anmeldung zum Aufbaukurs bitte Abschlussdatum des Grundkurses angeben.

## C

### PIA-Grundkurs

#### Inhalte

##### 1. Anleitung

- Standortbestimmung, Situationsanalyse, Aufgaben und Kompetenzen
- Aktuelle berufspolitische Situation – Gesprächsrunde
- PIA Ausbildung konkret

##### 2. Beurteilung

- Beurteilungskriterien, Formulierungen, Bewertung und Benotung
- Arbeitszeugnisse
- Umgang mit kritischen Situationen und Provokationen

##### 3. Anleitungsgespräche

- Grundlagen, Beratungsgespräche
- Reflexionsgespräche

### Termine

**Kurs C1:** 14.09.2022 | 21.09.2022 | 28.09.2022  
**Kurs C2:** 16.11.2022 | 23.11.2022 | 30.11.2022  
**Kurs C3:** 25.01.2023 | 01.02.2023 | 08.02.2023  
*jeweils 09:00 – 16:30 Uhr*

## D

### PIA-Aufbaukurs

#### Inhalte

##### 1. Rolle der Mentorin

- Anleitungskonzept
- Lernen am Modell
- Die Kita – ein sicherer Ort  
Mentoren als Multiplikatoren für institutionellen Kinderschutz

##### 2. Gesprächsformen

- Konfliktgespräche
- Kritik- und Fördergespräche

### Termine

**Kurs D1:** 05.10.2022 | 12.10.2022  
**Kurs D2:** 11.01.2023 | 18.01.2023  
**Kurs D2:** 15.03.2023 | 22.03.2023  
*jeweils 09:00 – 16:30 Uhr*

## Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe

Um Praktikantinnen in der Behindertenhilfe eine qualifizierte Anleitung in der Praxis bieten zu können, bedarf es einer engen Zusammenarbeit mit der Fachschule und Kenntnisse über Methoden und Inhalte der Ausbildung. In dieser Weiterbildung werden Mentorinnen in ihrer Anleitungstätigkeit unterstützt.

### Zielgruppe

- Fachkräfte in der Behindertenhilfe mit mindestens einem Jahr beruflicher Erfahrung.

### Organisation

Die dreitägige Weiterbildung findet einmal am Standort Ravensburg und einmal am Standort Bad Wurzach statt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Leitung

- Karin Henning,  
Diplom-Pädagogin, Fachbereichsleitung der Fachschule für Heilerziehungspflege

### Dozentinnen und Dozenten

Dozentinnen und Dozenten aus dem Fachbereich Heilerziehungspflege

### Inhalte

1. Einführung in das Konzept der fachpraktischen Ausbildung am IfSB
2. Vermittlung von pädagogischen, pflegerischen und organisatorischen Standards
3. Anleitungsgespräche
4. Unterstützung beim didaktischen Arbeiten
5. Bewertung, Leistungskriterien, Praxisnoten ...

Zusätzlich werden verschiedene Wahlmodule angeboten.

### Termine

**Kurs I: 22.11.2022, 23.11.2022 und 08.12.2022**

in Ravensburg *jeweils 08:15 – 17:00 Uhr*

**Kurs II: 17.01.2023, 18.01.2023 und 02.02.2023**

in Bad Wurzach *jeweils 08:15 – 17:00 Uhr*

### Kursgebühr

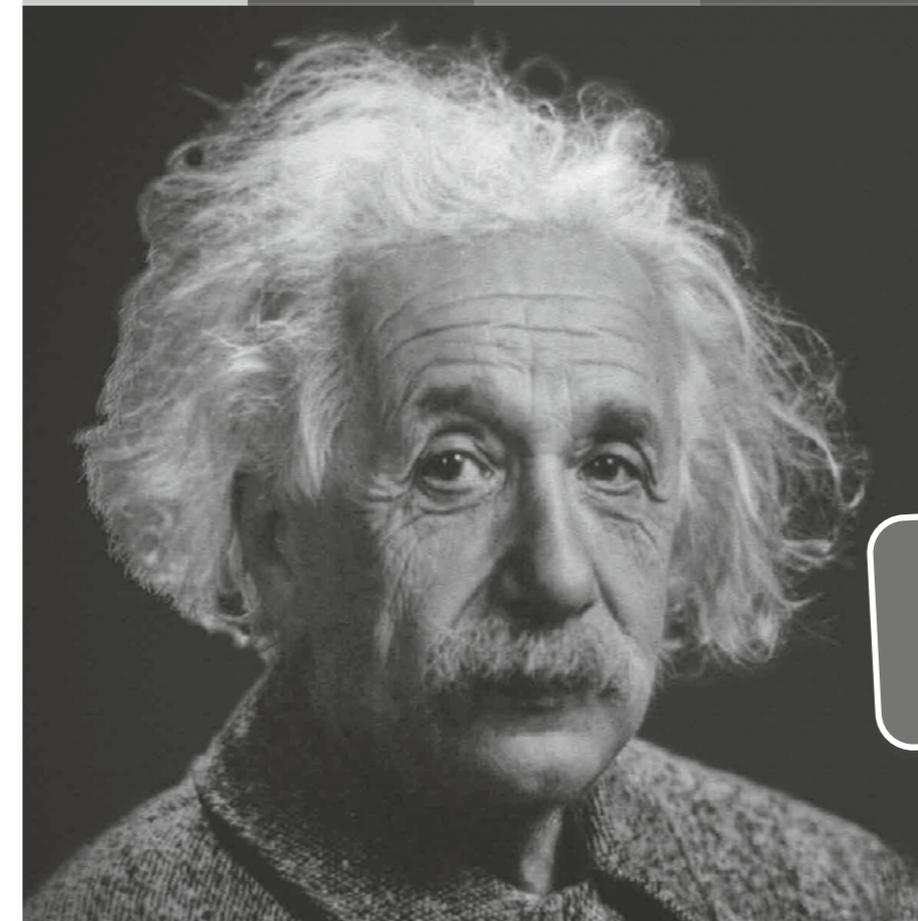
EUR 170,—

### Kursorte

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg  
Institut für Soziale Berufe  
Marktstraße 9/2 · 88410 Bad Wurzach

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewünschten Kursortes.



(interessante Kurse +  
Seminare)<sup>2</sup> = pro nobis

## Ein Stein ins Rollen bringen beginnt oft mit der Veränderung des Blickwinkels.

Informationen und Anmeldung zum stiftungseigenen Fort- und Weiterbildungsprogramm pro nobis der St. Elisabeth-Stiftung unter Telefon: 07524 906-208 oder [www.st-elisabeth-stiftung.de/karriere](http://www.st-elisabeth-stiftung.de/karriere)

## Mentorinnenfortbildung für Fachkräfte in der Jugendhilfe / in der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit

Um Praktikantinnen in der Jugendhilfe / in der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit eine qualifizierte Anleitung in der Praxis bieten zu können, bedarf es einer engen Zusammenarbeit mit der Fachschule und Kenntnisse über Methoden und Inhalte der Ausbildung. In dieser Weiterbildung werden Mentorinnen in ihrer Anleitungstätigkeit unterstützt.

### Zielgruppe

#### Modul 1: Mentorinnen-Grundlagen

- Gruppenleiterinnen oder pädagogische Fachkräfte, die eine Mentorentätigkeit anstreben oder erst seit kurzem ausüben. Aber auch alle interessierten Mentorinnen mit Anleitungserfahrung.

#### Modul 2: Anleitung von Praktikantinnen

- Mentorinnen, die ihre inhaltliche und methodische Kompetenz erweitern und vertiefen möchten.

#### Modul 3: Selbstorganisation – Beurteilung

- Mentorinnen, die ihre thematische und methodische Kompetenz erweitern und vertiefen möchten.

### Organisation

Die Mentorinnenfortbildung wird in drei Modulen angeboten. Somit soll den unterschiedlichen Bedürfnissen von bereits erfahrenen Mentorinnen und neuen Mitarbeiterinnen in der Anleitung von Praktikantinnen Rechnung getragen werden. Sie haben die Möglichkeit, ihre individuelle Mentorinnenfortbildung zusammenzustellen.

Bei der Belegung eines einzelnen Moduls erhalten Sie am Ende der zweitägigen Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung. Bei der Belegung von mindestens zwei Modulen erhalten Sie ein Zertifikat.

### Leitung

- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn, Dozentin im Fachbereich Jugend- und Heimerziehung

### Dozentinnen

- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin
- Tanja Degenhardt, Sozialmanagement (B.A.)

### Kursgebühr

EUR 130,— pro Modul

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Modul 1

#### Mentorinnen-Grundlagen

##### Inhalte

- Abstimmung zwischen Praxisstelle und Schule
- Einführung in das Praxisbuch und Umsetzung in der täglichen Arbeit
- Kriterien und Erwartungen an die Ausbildung sowie den Ausbildungsplan
- Anforderungs- bzw. Fähigkeitenprofil einer Mentorin/einer Praktikantin
- Austausch mit Praxisdozentin/Klassenlehrerin/Fachbereichsleitung bei Fragen oder Schwierigkeiten

##### Termine

23.02. und 24.02.2023  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

##### Dozentin

Petra Kolb

### Modul 2

#### Anleitung von Praktikantinnen

##### Inhalte

- Einarbeitung eines/einer Praktikantin
- Anleitungsgespräche planen und führen: Organisation, Aufbau und Inhalte, methodisches „Know-how“
- Umgang mit Konflikten und besonderen Anleitungssituationen
- Kollegiale Beratung

##### Termine

13.04. und 14.04.2023  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

##### Dozentin

Petra Kolb

### Modul 3

#### Selbstorganisation – Beurteilung

##### Inhalte

- Sorgfältiger Umgang mit den eigenen Ressourcen
- Zeitmanagement
- Motivationsfördernde Maßnahmen und „Motivationskiller“
- Methoden zu rationellem, strukturierten Arbeiten
- Bewertung und Beurteilung der Praktikantinnen
- Das Verfassen von Dienstzeugnissen
- Zeugnissprache, -grundsätze
- Zeugnisinterpretation
- Unterschied zwischen Beurteilung und Dienstzeugnis

##### Termine

11.05. und 12.05.2023  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

##### Dozentin

Tanja Degenhardt

## Unterwegs im Ganzttag – Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten Eine Fortbildung für Betreuungskräfte an Schulen Basiskurs

Verbunden mit dem stetig wachsenden Angebot der Ganztagesbegleitung an Schulen steigt auch der Anteil der in diesem Arbeitsfeld Tätigen. Diese Betreuungskräfte an Schulen decken hierbei weitaus mehr Bereiche als die klassische Hausaufgabenbetreuung oder AG-Angebote ab. Sie begleiten, unterstützen und fördern Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung und tragen somit einen wesentlichen Teil zu deren Persönlichkeitsbildung bei.

Aus diesem Grund sind auch die Anforderungen an die Mitarbeitenden gestiegen – insbesondere im Rahmen multiprofessioneller Zusammenarbeit im Kontext Schule. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht werden zu können, benötigen Betreuungskräfte ein auf diese Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Wissen und Handlungsstrategien.

### Zielgruppe Basiskurs

Die **Basiskurs**-Fortbildung richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung, aber auch an alle Mitarbeitenden im Rahmen der Ganztagesangebote an Schulen, die ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten.

### Organisation

Der Basiskurs gliedert sich in 3 Module à 1,5 Tage und einem 1-tägigen Modul (insgesamt 47 UE). Zum Abschluss des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Die jeweiligen Fortbildungmodule des Basiskurs bauen aufeinander auf und sind **nicht einzeln buchbar**.

### Leitung

- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn, Dozentin im Fachbereich Jugend- und Heimerziehung

### Dozentinnen und Dozenten

- Andreas Roth, Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge (FH)
- Anna Lippus, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sexualpädagogin
- Christian Kraus, Sozialarbeiter (B.A.), Systemischer Berater, Resilienztrainer
- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin (PH), Systemische Beraterin (SG)

### Kursgebühr

EUR 390,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewählten Kurses

### Modul I

#### Inhalte

- Rolle und Selbstverständnis als Mitarbeitende in der Ganztageschule
- Rechtliche Grundlagen für die Arbeit in der Ganztagesbegleitung
- Gelingende Kommunikation und Gesprächsführung
- Netzwerkarbeit und Kooperation in der Ganztagsbegleitung

#### Termine

**23.02.2023**

08:00 – 12:00 Uhr

**24.02.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozent

Andreas Roth

### Modul II

#### Inhalte

- Methodisches Know-how: Gruppenspiele & mehr im Ganzttag

#### Termin

**25.03.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin | Dozent

N.N.

### Modul III

#### Inhalte

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Lebenswelten und Bedürfnisse von Schulkindern
- Gruppenprozesse verstehen, begleiten und aktiv gestalten
- Geschlechtssensibel Pädagogik

#### Termine

**13.04.2023**

08:00 – 12:00 Uhr

**14.04.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin | Dozent

Anna Lippus  
Christian Kraus

### Modul IV

#### Inhalte

- Workshop Praxis: Pädagogische Angebote planen und durchführen
- Praxiscoaching: eigene Praxisangebote auswerten und reflektieren

#### Termine

**20.04.2023**

08:00 – 12:00 Uhr

**27.05.2023**

09:00 – 16.30 Uhr

#### Dozentin

Petra Kolb

## Unterwegs im Ganzttag – Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten Eine Fortbildung für Betreuungskräfte an Schulen Aufbaukurs

Verbunden mit dem stetig wachsenden Angebot der Ganztagesbegleitung an Schulen steigt auch der Anteil der in diesem Arbeitsfeld Tätigen. Diese Betreuungskräfte an Schulen decken hierbei weitaus mehr Bereiche als die klassische Hausaufgabenbetreuung oder AG-Angebote ab. Sie begleiten, unterstützen und fördern Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung und tragen somit einen wesentlichen Teil zu deren Persönlichkeitsbildung bei.

Aus diesem Grund sind auch die Anforderungen an die Mitarbeitenden gestiegen – insbesondere im Rahmen multiprofessioneller Zusammenarbeit im Kontext Schule. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht werden zu können, benötigen Betreuungskräfte ein auf diese Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Wissen und Handlungsstrategien.

### Zielgruppe Aufbaukurs

Zielgruppe des **Aufbaukurses** sind Teilnehmende, die bereits den **Basiskurs** besucht oder eine pädagogische Ausbildung haben.

### Organisation

Der Aufbaukurs beinhaltet 3 Module mit insgesamt 4 Tagen (32 UE).

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung bzw. mit Beendigung des 3. Moduls inklusiver Erfüllung der Praxisaufgabe ein Zertifikat. Sollten Sie von der Praxisaufgabe absehen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Module. Die jeweiligen Fortbildungmodule des Aufbaukurses bauen aufeinander auf und sind **nicht einzeln buchbar**.

**Für den Aufbaukurs haben Sie aktuell die 2 Terminvarianten, A und B, die nicht gemischt werden können. Sie müssen sich für A oder B entscheiden.**

### Leitung

- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn, Dozentin im Fachbereich Jugend- und Heimerziehung

### Dozentinnen | Dozent

- Anna Lippus, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sexualpädagogin
- Christian Kraus, Sozialarbeiter (B.A.), Systemischer Berater, Resilienztrainer
- Petra Kolb, Diplom-Pädagogin (PH), Systemische Beraterin (SG)

### Kursgebühr

EUR 310,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online mit Angabe des gewählten Kurses

### Modul I

#### Inhalte

- Konfliktverständnis, Eskalation & Deeskalation: Umgang mit verhaltens-kreativen Schülerinnen und besonderen (Konflikt-)situationen und Kennenlernen einer systemischen Sichtweise
- Fallbesprechungen / Kollegiale Beratung

### Termine

#### Aufbaukurs A

**23.02. und 24.02.2023**  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**14.04.2023**  
09:00 – 16:30 Uhr

**21.04.2023** | 08:00 – 12:00 Uhr  
**17.06.2023** | 08:00 – 12:00 Uhr

#### Aufbaukurs B

**08.09. und 09.09.2023**  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**23.09.2023**  
09:00 – 16:30 Uhr

**07.10.2023** | 08:00 – 12:00 Uhr  
**13.01.2024** | 08:00 – 12:00 Uhr

### Modul II

#### Inhalte

- Methodisches Know-how: Gruppenspiele & mehr im Ganzttag

### Modul III

#### Inhalte

- Workshop Praxis: Pädagogische Angebote planen und durchführen / Bedarfsanalyse bzw. konzeptionelle Auseinandersetzung im Ganzttag / Fallbearbeitung
- Workshop Praxis: Reflexion der Praxisaufgabe und Zertifikatsübergabe

Für die Zeit zwischen dem 1. und dem 2. Termin in **Modul III** erhalten Sie eine Praxisaufgabe. Sie entwickeln eine Projektidee und führen diese in der Praxis durch, setzen sich mit einer konkreten Fallsituation auseinander oder führen eine sogenannte Bedarfsanalyse im Sinne von konzeptionellen Überlegungen durch und beschreiben dies in einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung.

### Dozentin | Dozent

Anna Lippus  
Christian Kraus

### Dozentinnen

N.N.

### Dozent | Dozentin

Christian Kraus  
Petra Kolb

Für die Fachschule für Organisation und Führung gibt es einen eigenen Flyer, den Sie bei Interesse anfordern können. Hier finden Sie lediglich einige Kurzinfos. Umfassende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Instituts für Soziale Berufe ([www.ifsb.de](http://www.ifsb.de)).

### Zielgruppe

- Fachkräfte, die eine Leitungsfunktion in einer sozialen Einrichtung anstreben.

### Organisation

Die Fachschule für Organisation und Führung unterliegt einem staatlichen Lehrplan mit 800 Unterrichtseinheiten, die sich über zwei Jahre verteilen. Diese Weiterbildung kann neben dem Beruf absolviert werden. Der Unterricht findet immer *freitags von 14:00 – 19:30 Uhr* (mit Ausnahme der Schulferien) statt. Zusätzlich finden vier Blockwochen, moderierte Studiengruppen, Persönlichkeitskompetenzgruppen und Einzelcoaching statt.

### Leitung

- Petra Erne-Herrmann, Schulleitung der Fachschule für Organisation und Führung, Diplom-Pädagogin
- Laura Nusbaumer, stellvertretende Schulleitung der Fachschule für Organisation und Führung, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

In der Fachschule für Organisation und Führung unterrichten sowohl Lehrkräfte des Instituts als auch Fachleute aus der Praxis (Pädagoginnen, Betriebswirtinnen, Juristinnen ...)

### Inhalte

Betriebswirtschaft, Kosten- und Leistungsrechnung, Vertragsrecht, Qualitätsmanagement, Marketing, Unternehmensführung, Gesprächsführung, Organisationsentwicklung ... Im Rahmen der Fachschule für Organisation und Führung kann ferner die Mentorenfortbildung für Pflegefachkräfte sowie für pädagogische Fachkräfte mit einer zusätzlichen Prüfung absolviert werden.

### Beginn | Abschluss

Der nächste Kurs mit freien Plätzen beginnt am **06.02.2023** und endet im **Februar 2025**. Ein weiterer Kurs beginnt **Ende September/Anfang Oktober 2023**. Nach erfolgreicher Prüfung erwirbt man den Titel **„Staatlich geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung“** und die Hochschulzugangsberechtigung.

### Kursgebühr

EUR 1.820,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Die erforderlichen Anmeldeunterlagen entnehmen Sie unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de).

Für die Fachschule für Heilpädagogik gibt es eine Broschüre, die Sie bei Interesse anfordern können. Umfassende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Instituts für Soziale Berufe ([www.ifsb.de](http://www.ifsb.de)).

### Zielgruppe

Staatlich anerkannte Erzieherinnen, Jugend- und Heimerzieherinnen und Heilerziehungspflegerinnen oder Fachkräfte mit gleichwertig anerkannter Qualifikation, ebenso Absolventinnen von pädagogischen Studiengängen wie z. B. Sozialpädagoginnen, Kindheitspädagoginnen.

### Organisation

Die Ausbildung umfasst 1.800 Stunden und dauert in berufsbegleitender Form drei Jahre. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei aufeinander folgenden Tagen statt (ein Abend Onlineseminar und ein ganzer Tag in Präsenz). Zusätzlich gibt es zwei Blockwochen pro Schuljahr.

### Leitung

- Heidi Fischer, Diplom-Sozialpädagogin, Heilpädagogin (M.A.), Erwachsenenbildung

### Dozentinnen und Dozenten

Die Ausbildung an der Fachschule wird von wissenschaftlich qualifizierten Lehrkräften durchgeführt, die Praxiserfahrung in Bezugsfeldern der Heilpädagogik haben.

### Inhalte

Heilpädagogik als handlungsleitende Disziplin, Ethik und Recht als Grundlage heilpädagogischen Handelns, Heilpädagogische Beziehungsgestaltung, Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe, Heilpädagogische Handlungskonzepte, Führung und Management, Dokumentation und wissenschaftliches Arbeiten, angeleitete heilpädagogische Fachpraxis

### Beginn | Abschluss

Der nächste Kurs beginnt am **14.09.2023** und endet im **August 2026**. Nach erfolgreicher Prüfung erteilt die Schulaufsichtsbehörde auf Antrag die Erlaubnis die Berufsbezeichnung **„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“** zu führen.

### Kursgebühr

Die Gebühren für die gesamte Ausbildung betragen zurzeit EUR 3.780,—. Dieser Betrag kann in monatlichen Raten, entsprechend der Ausbildungsdauer, entrichtet werden. Die Ausbildungsgebühren sind steuerlich absetzbar. Hinzu kommen einmalige Kosten für Werkmaterial von zurzeit EUR 130,— und eine Aufnahmegebühr in Höhe von EUR 50,— sowie Kosten für Exkursionen, Lehr- und Lernmittel.

### Kursort

Fachschule für Heilpädagogik  
Olgastraße 13/1 · 88214 Ravensburg

### Anmeldung

Die erforderlichen Anmeldeunterlagen entnehmen Sie unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de).

## Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiterinnen in der Pflegeausbildung

Die professionelle Anleitung von Fachschülerinnen und neuen Mitarbeiterinnen in der stationären und ambulanten Pflege ist ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung von Pflegequalität und wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements Ihrer Einrichtung.

Das Pflegeberufegesetz (PflBG) verpflichtet die Träger der praktischen Ausbildung dazu, für die praktische Ausbildung Fachkräfte zu stellen, die eine berufspädagogische Weiterbildung von mindestens 300 Stunden nachweisen können. Darüber hinaus erfordern die Maßnahmen zur Qualitätssicherung bzw. Qualitätsverbesserung zunehmend eine berufsübergreifende Zusammenarbeit.

Wir bieten Ihnen eine handlungsorientierte Weiterbildung, die Sie befähigt, die erlernten Inhalte in Ihrem Praxisfeld umzusetzen. Die Zielsetzung dieser Weiterbildung richtet sich nach den vielfältigen Anforderungen, die an die berufspädagogische Fachkraft gestellt werden. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre pädagogischen Fähigkeiten auszubauen und notwendige Kenntnisse zu erwerben, die Ihnen helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

### Zielgruppe

- Personen mit abgeschlossener Ausbildung als
- Altenpflegerin
  - Gesundheits- und Krankenpflegerin
  - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

### Organisation

Die Fortbildung umfasst 300 Stunden. Sie findet in Blockwochen statt. Daneben gibt es Aufgaben für das Selbststudium und ein Praxisprojekt.

### Leitung

- Waltraud Rudhart, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

- Lehrkräfte der Berufsfachschulen für Pflege, Ravensburg, Wangen und Bad Wurzach
- Fachkräfte aus der Praxis
- Externe Pflegeexperten

### Beginn | Abschluss

Die Weiterbildung beginnt am **14.11.2022** und endet am **13.07.2023**. Als Abschluss wird ein Praxisprojekt durchgeführt und eine Facharbeit geschrieben. Das Abschlusskolloquium besteht aus einer Präsentation zum Thema der Facharbeit. Die Teilnehmerinnen erhalten ein Zertifikat.

### Kursgebühr

EUR 2.200,— (zahlbar in 3 Raten)  
In der Kursgebühr sind sämtliche Unterrichtseinheiten sowie die vom Institut gestellten Unterrichtsskripte enthalten. Kosten für empfohlene Literatur sind nicht enthalten.

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

- Download des Anmeldeformulars auf unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online
- Kopie des Prüfungszeugnisses
  - Kopie der staatlichen Anerkennung
  - Lebenslauf

### Inhalte

#### 1. Allgemeine Grundlagen

- Pflegeverständnis
- Berufliches Selbstverständnis
- Rolle und Aufgaben der Praxisanleiterin
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wissenschaftliches Arbeiten

#### 2. Planung und Ausbildung

- Organisation der Ausbildung am Lernort Schule und am Lernort Praxis
- Kompetenzorientierung
- Rahmenlehrplan der theoretischen Ausbildung und Rahmenausbildungsplan der praktischen Ausbildung
- Kooperation der Lernorte
- Konzeptentwicklung
- Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan

#### 3. Mitwirken bei der Einführung von Auszubildenden

- Einführung, Planung und Ablauf der Probezeit

#### 4. Ausbildung am Arbeitsplatz

- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Praktische Anleitung
- Aktives Lernen und Förderung der Handlungskompetenzen
- Lernprozess gestalten
- Qualifizierte Leistungseinschätzung
- Notengebung
- Digitale Lernmöglichkeiten

#### 5. Förderung der Lernprozesse

- Wahrnehmung
- Motivation
- Teamentwicklung
- Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Kollegiale Beratung
- Anleiten von Migranten
- Gesundheitsförderung, Umgang mit Belastungen

#### 6. Ausbildung in der Gruppe

- Lernen in Gruppen
- Einsatz verschiedener Methoden wie Kurzvortrag, Lehrgespräch, Moderation

#### 7. Abschluss der Ausbildung

- Vorbereitung auf die Prüfung

### Termine

#### 1. Blockwoche (40 UE):

**14.11. – 18.11.2022**

#### 2. Blockwoche (40 UE):

**05.12. – 09.12.2022**

#### 3. Blockwoche: (40 UE):

**23.01. – 27.01.2023**

#### 4. Blockwoche: (40 UE):

**27.02. – 03.03.2023**

#### 5. Blockwoche: (40 UE):

**27.03. – 31.03.2023**

#### 6. Blockwoche: (32 UE):

**02.05. – 05.05.2023**

#### 7. Blockwoche: (40 UE):

**22.05. – 26.05.2023**

#### 8. Blockwoche: (32 UE):

**10.07. – 13.07.2023**

Unterrichtszeiten in den Blockwochen  
*jeweils 09:00 – 16:30 Uhr*

## Berufspädagogische Tagesfortbildung für Pflegefachkräfte

In der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (PflAPrV vom 02.10.2018) ist festgelegt, dass Praxisanleiter\*innen in der Pflege zu ihrer berufspädagogischen Zusatzqualifikation als Mentor\*in „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen“ haben.

### Zielgruppe

- Fachkräfte in der Pflege, die über eine Zusatzqualifikation als Mentor\*in verfügen

### Organisation

Wir bieten Fortbildungen im Umfang von 4 UE in Form von (kostenlosen) Anleitungstreffen an.

Zudem bieten wir Fortbildungstage mit 8 UE für Mentoren in der Pflege an.

Jährlich wird an jedem unserer Standorte Ravensburg, Isny und Bad Wurzach eine Tagesfortbildung stattfinden.

### Leitung

- Claudia Reiff,  
Schulleitung der Berufsfachschule für Pflege,  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Pädagogin

### Dozentinnen und Dozenten

- Lehrkräfte der Berufsfachschule für Pflege Ravensburg, Wangen und Bad Wurzach

### Kursgebühr

EUR 80,—

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online

## Inhalte

### Standort Ravensburg

#### Interkulturelle Kompetenz in der Praxisanleitung

- Kenntnisse über kulturvergleichende, kulturspezifische Standards, Kommunikationsstile, Werte und Erwartungen im Umgang mit verschiedenen Themen
- Interkulturelle Sensibilität und kultursensible Kommunikation (Dos & Don'ts / Fallstricke im Umgang mit verschiedenen kulturellen Wertepprägungen)
- Interkulturelle Spannungsfelder (z. B. Thema Zugehörigkeit, (Un-)gleichbehandlung und Teilhabe und Ressourcen (z. B. Mehrsprachigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit etc.)
- Veranschaulichung und Anwendung des erworbenen Know-How's anhand ausgewählter Praxisfallbeispiele

### Termin

30.01.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Dozent

Fahim Sobat,  
Magister Artium (M. A.) Soziologie und  
Kulturwissenschaften, Trainer und Coach

### Standort Isny

#### Vorbereitung und Durchführung der fachpraktischen Prüfung PFK 2023

- Form der fachpraktischen Prüfung
- Organisation und Ablauf
- Meine neue Rolle:  
Teil des Prüfungsteams

### Termin

01.03.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Seidenstraße 24–35 · 88316 Isny im Allgäu

### Dozent

Daniel Heide, Pflegepädagoge (B.A.),  
M. Ed., Berufliche Bildung: Pflege / Wirtschafts- und Sozialmanagement

### Standort Bad Wurzach

#### Herausforderndem Verhalten in Anleitungssituationen begegnen

- Umgang mit schwierigen Situationen
- Konfliktmanagement
- Kennzeichen einer guten Anleitung
- Die Methode der Kollegialen Beratung
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

### Termin

16.05.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Marktstr 9/2 · 88410 Bad Wurzach

### Dozent

Jörg Schmal,  
Pflegepädagoge (B.A.),  
Gesundheitswissenschaftler (M.A.)

## Komplementär-integrative Pflege

Definiert wird „Komplementäre Pflege“ als Pflegestandard für ergänzende oder erweiternde Pflegeverfahren, die nicht direkt von der naturwissenschaftlich orientierten Schulmedizin abgeleitet werden. Allen Verfahren gemeinsam ist eine Orientierung an einem ganzheitlichen Menschenbild. Dies wird als ein interaktives System von physischen, emotionalen, sozialen, geistigen und ökologischen Faktoren verstanden. Eine darauf bezogene Pflege zeichnet sich durch Anerkennung und Berücksichtigung aller genannten Faktoren und eine Haltung, die von Respekt, Wertschätzung und Achtsamkeit getragen ist, aus.

Komplementär-integrative Pflegeverfahren zielen auf eine Verbesserung der Lebensqualität von chronisch kranken Menschen und Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen. Es können Beschwerden gelindert und das Wohlbefinden gefördert werden. Durch Achtsamkeit und Aufmerksamkeit kann ein positiver Umgang und eine wohlwollende Beziehung zwischen den zu Betreuenden und den Pflegenden wirksam unterstützt werden.

Komplementär-integrative Pflegemethoden sind gut in den Pflegealltag integrierbar und wirken sich positiv auf die Gesundheit von Pflegebedürftigen und Pflegenden aus. Dies ergab eine Studie der Charité Universität Berlin in Kooperation mit dem Kneipp-Bund. Die Studie wurde am 23.06.15 auf der Fachtagung des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) vorgestellt.

Ferner kommt es durch Gesundheitsvorsorge, Gesundheitspflege, Selbstverantwortung und Autonomie zur Linderung alltäglicher Beschwerden und zur Verbesserung der Lebensqualität bei Kleinkindern, Jugendlichen, Erwachsenen, bei Menschen mit Behinderung sowie bei älteren Menschen. Komplementär-integrative Pflegemethoden wirken sich positiv auf die Gesundheit von Pflegebedürftigen und Pflegenden aus.

Komplementär-integrative Pflegemaßnahmen bieten den Pflegenden vielseitige Möglichkeiten, die schulmedizinische Versorgung zu unterstützen und zu erweitern.

### Zielgruppe

- Altenpflegerinnen, Altenpflegehelferinnen
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und -helfer/innen
- Pflegefachkräfte
- Heilerziehungspflegerinnen, Heilerziehungsassistentinnen
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -helferinnen
- Präsenzkräfte/Alltagsbegleiterinnen oder Betreuungsassistentinnen in der Altenpflege, sowie angeleitete Kräfte in der Alten- und Heilerziehungspflege
- und alle Interessierte

### Organisation

Diese Weiterbildung beinhaltet 12 Module mit insgesamt 27 Tagen, die sich über zwei Jahre erstrecken und aufeinander aufbauen.

Zwischen den Modulen ist ein Selbstlernanteil zu erbringen, der aus dem Transfer der Theorie in die Praxis besteht und anhand von Fallbeispielen erarbeitet und vorgestellt wird. Die Bearbeitung vorgegebener Literatur wird vorausgesetzt. Sollte die Weiterbildung nicht ganz ausgebucht sein, können auch einzelne Module separat gebucht werden.

### Leitung

- Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Entspannungspädagogin, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin, Pflegeexpertin für komplementär-integrative Pflege, Weiterbildungen in basaler Stimulation, rhythmische Einreibungen, Aromapflege, Pflanzenheilkunde, Kneippische Pflegemethoden und Musiktherapie in der Pflege, Dynamisierende Selbstregulation und Jahrestraining in Open Hands

### Dozentinnen und Dozenten

- Annette Elben, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachfrau für Wickel und Auflagen
- Birgit Bek, Erzieherin, Fachfrau für Pflanzenheilkunde
- Cora Worms, Pflegepädagogin, Aromapflege-Expertin
- Dorothea Hamm, Apothekerin, Aroma-Fachexpertin
- Georg Effner, Gartenbau-Ingenieur, Destillateur,
- Luise Lang, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe
- Ruth von Braunschweig, Diplom-Biologin, Heilpraktikerin, Aroma-Fachexpertin
- Susanne Carla Joos, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Aroma-Expertin, Fachfrau für Komplementäre Pflege

### Beginn | Abschluss

Die Weiterbildung beginnt am **11.03.2023** und endet im November 2024. Für das Zertifikat „**Pflegeexperte/in für Komplementäre Pflege**“ bedarf es einer Abschluss-Projektarbeit mit Präsentation.

### Kursgebühr

EUR 1.800,— für die gesamte Weiterbildung – zahlbar in 4 Raten.

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg

Ausnahmen:

**Modul 5** findet in Illertissen statt und

**Modul 10** ein Tag findet im Kräutergarten Kloster Reute statt.

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Die Module 8 – 12 der Weiterbildung werden 2024 angeboten:

**Modul 8:** Aromapflege in der Psychosomatik und Psychiatrie

**Modul 9:** Wohlige Wickel in Theorie und Praxis

**Modul 10:** Handauflegen nach der Open-Handschule und Nicht-medikamentöse Maßnahmen in der Palliativpflege

**Modul 11:** Heilpflanzen – ihre Wirkungen und Anwendungen

**Modul 12:** Jin Shin Jyutsu in der Pflege und Salutogenese, Gesundheitsvorsorge

### Modul 1 Einführungs-Modul

2 Tage

#### Inhalte

Dieses Modul führt in die Aufgaben und Konzepte der komplementär-integrativen Pflege ein. Sie machen sich mit Studien zur „Komplementären Pflege“ und mit dem Thema „achtsame Berührung“ vertraut. Grundlagen der Achtsamkeit und Wertschätzung und die achtsame, respektvolle Berührung sind Themen dieser zwei Tage. In praktischen Übungen erfahren Sie, welche Auswirkungen dies für den Pflegealltag haben kann.

Bitte mitbringen:

- 1 Baumwoll- und Wolldecke
- 1 kleines Kissen und Knierolle
- bequeme Kleidung und Wollsocken

#### Termine

11.03. und 12.03.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin

Luise Lang

### Modul 2 Bewusste Wahrnehmung – achtsame Berührung in der Basalen Stimulation und Rhythmischen Einreibungen

4 Tage

#### Inhalte

Es werden theoretische und praktische Grundlagen von Berührungsqualitäten vermittelt. Sie erfahren wie Wahrnehmungsbereiche und deren Beeinträchtigungen mit Angeboten aus der Basalen Stimulation gefördert, und lindernde und unterstützende Maßnahmen aus den Rhythmischen Einreibungen praktisch angewandt werden können. Achtsame Berührung fördert den individuellen Beziehungsaufbau zwischen Begleitenden und den zu betreuenden Menschen. Daraus ergibt sich eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Annäherung an ein Wohlgefühl für die betroffenen Personen, dies hat weitreichende positive Auswirkungen für die Beziehung und Gesundheitsfürsorge aller Betroffenen in der Pflege.

Bitte mitbringen:

- 1 Woll- oder Baumwolldecke und 1 kleines Kissen
- 2 Waschlappen und 1 Handtuch
- 1 Duschhandtuch, Knierolle
- bequeme Kleidung und Wollsocken

#### Termine

15.04. und 16.04.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr  
13.05. und 14.05.2023 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin

Luise Lang

### Modul 3 Aromapflege Basic

2 Tage

#### Inhalte

Sie erlangen Grundkenntnisse über die ätherischen Öle, deren Herkunft und Herstellung, ihre Wirkungsweisen, Anwendungsmöglichkeiten und Dosierung, sowie über Pflanzenöle und Hydrolate. Sie erhalten in Theorie und Praxis Einblick in die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten der Aromapflege, um das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Lebensqualität zu verbessern.

Bitte mitbringen:

- 1 Kissen 40x80
- 1 normales Handtuch
- 1 Duschhandtuch

#### Termine

17.06 und 18.06.2023  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin

Luise Lang

### Modul 4 Chemie der ätherischen Öle und Pflanzenöle und „Biologische Hautpflege – Mikrokosmos Haut“

3 Tage

#### Inhalte

In verständlicher Weise werden Kenntnisse über wichtige Inhaltsstoffgruppen und Inhaltsstoffe der ätherischen Öle sowie ihre Wirkung auf Körper und Psyche vermittelt. Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen Pflanzenöle/-fette und deren Inhaltsstoffe, denn sie sind die Basis der Aromapflege. Es sind keine chemischen Grundkenntnisse erforderlich. Weitere Schwerpunkte der Aromapflege in diesem Modul sind die biologische Haut- und Gesundheitspflege und sie erlernen das neueste Fachwissen über den Mikrokosmos Haut.

#### Termine

28.07., 29.07. und 30.07.2023  
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin

Ruth von Braunschweig

### Modul 5 Destillations-Tag

1 Tag

#### Inhalte

In diesem Modul wird eine Exkursion stattfinden, um das Destillieren in der Theorie und der Praxis kennen zu lernen. Sie erhalten ausführliche Kenntnisse über die physikalisch-technischen Vorgänge einer Kräuterdistillation. Sie lernen in einer Kräuterführung die Heilkräuter, die in der Kräuterdistillation benutzt werden, näher kennen. Weiter sammeln sie Kräuter und werden in kleinen Gruppen diese Heilkräuter selbstständig unter fachlicher Anleitung destillieren.

#### Termin

31.07.2023 | 10:00 – 16:00 Uhr

#### Kursort

Staudengärtnerei Gaißmaier in Illertissen

#### Dozent

Georg Effner

## Modul 6 Aromatogramm bei resistenten Keimen

### 1 Tag

#### Inhalte

Kennen Sie Probleme mit resistenten Keimen? Können hier ätherische Öle helfen? In diesem Kurs lernen Sie, kompetent mit dem Thema Aromatogramm umzugehen. Mit ätherischen Ölen können Sie auf verschiedenen Wegen den Heilungsprozess unterstützen. Zum einen kann die Antibiotikaresistenz der Bakterien verringert werden, zum anderen haben die ätherischen Öle auch eine eigene antibakterielle, antivirale und antimykotische Wirkung. Ätherische Öle können auch Schleim verflüssigen, Venen stabilisieren, Juckreiz stillen und sie haben noch viele andere positive Wirkungen auf den Körper; nicht zuletzt riechen sie gut und verbessern unser Wohlbefinden. Sie lernen anhand von mehreren Fallbeispielen, Rezepturen für Patienten zu entwickeln und ganzheitlich eine Rundumversorgung für den Patienten zu erstellen.

#### Termin

07.10.2023 | 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentin

Dorothea Hamm

## Modul 7 Umsetzung der komplementären-integrativen Pflege in verschiedenen Bereichen der Pflege-Einrichtungen und Einführung der Implementierung

### 2 Tage

#### Inhalte

Das Modul führt in die indikationsbezogenen Maßnahmen aus den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der „Komplementären-integrativen Pflege“ ein. Am ersten Tag beschäftigen wir uns mit Maßnahmen zur Linderung von akuten und chronischen Schmerzen. Am zweiten Tag gibt es Einblicke wie komplementär-integrative Pflegemaßnahmen bei speziellen Hautproblematiken im Bereich der palliativen Wundversorgung und weiteren Problemen in der Pflege eingesetzt werden kann. Ein weiterer Inhalt des Moduls ist die Implementierung der „komplementär-integrativen Pflege“ in Ihrer Einrichtung.

Bitte mitbringen:

- 1 Handtuch
- 1 Duschhandtuch
- 1 kleines Kissen und 1 Wolldecke

#### Termine

18.11. und 19.11.2023 | jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

#### Dozentinnen

Cora Worms  
Susanne Carla Joos

## „Open-Hands“ im Palliativ- und Hospizbereich Achtsame Berührung nach dem Open-Hands-Konzept

Berührung ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie ist lebensnotwendig, vom Säuglingsalter bis zum letzten Atemzug. Die Weiterbildung „Handauflegen nach der Open-Hands-Schule“ richtet sich an Personen, die Menschen in der letzten Lebensphase in der Begleitung bewusst berühren möchten.

Das Handauflegen nach der Open-Hands-Schule geht auf eine alte und ursprüngliche Art Menschen zu begleiten zurück. Das Open-Hands-Konzept versteht sich als interreligiös und Angebote im Sinne von Spiritual Care.

Im Zentrum der Weiterbildung steht insbesondere das Einüben einer Haltung im Sinne von „Präsent-Sein“ im Hier und Jetzt, Respekt, Geduld und Vertrauen. Dabei stellen kontemplatives Gebet und Achtsamkeit Werkzeuge dar, mit denen die Handauflegenden in Kontakt mit der oben beschriebenen Haltung und ihrer eigenen inneren Quelle kommen können. Weiterhin wird geübt Innezuhalten, um in diesem Augenblick die passende Berührung anzubieten, mit oder ohne Hände, dadurch kann Sicherheit im Umgang in dieser sensiblen Lebensphase entstehen.

Mit der achtsamen heilsamen Berührung des Handauflegens ist es möglich, dass „innere Räume“ des Menschen geöffnet werden, dies kann zur Entspannung und Reduzierung des Stresslevels führen, weiter kann es wohltuend, lindernd und heilsam unterstützend wirken. Open Hands kann sowohl bei den Durchführenden wie bei den Menschen die berührt werden eine heilsame Wirkung auf geistig-seelisch-körperlicher Ebene ermöglichen.

#### Literaturhinweis:

Höfler, Anne (2011):  
Open Hands – Grundlagen und Praxis des Handauflegens, München, Knauer-Verlag

#### Zielgruppe

- Pflegende und Betreuende in Palliativ- und Hospiz-Einrichtungen
- Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen im Palliativ- und Hospiz-Bereich, sowie in der häuslichen Begleitung,
- Seelsorgende im Palliativ- und Hospizbereich
- Ärzte im Palliativbereich
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen
- Altenpfleger/innen und Altenpflegehelfer/innen
- Heilerziehungspfleger/innen und Heilerziehungsassistent/innen
- Präsenzkräfte- oder Alltagsbegleiter/innen in der Pflege
- Angelernte Helfer/innen in der Alten- und Heilerziehungspflege

### Organisation

Die Weiterbildung Open Hands beinhaltet 1 Einführungs-Modul, 8 Module und 8 Praxis-Einheiten, die sich über 1½ Jahre erstrecken, aufeinander aufbauen und mit einem Abschlusstag endet. Nach jedem Modul findet eine Praxiseinheit statt, die Teil der Weiterbildung ist.

Folgende Module werden angeboten:

**2022:** Einführungs-Modul und Modul 1

**2023:** Module 2 – 7

**2024:** Modul 8 und der Abschlusstag

Bitte mitzubringen für jedes Modul und Praxiseinheit: 1 Leintuch oder großes Badetuch, 1 Wolldecke und warme Socken, 1 kleines Kissen für den Kopf, 1 Knierolle oder Duschhandtuch als Rolle.

### Leitung

- Anne Höfler, Gründerin und Leiterin der Open-Hands-Schule, Seminarleitung des Jahrestrainings von Open Hands seit 1990, Weiterbildungseinheit im Palliativ- und Hospizbereich seit 2001, Seminare in verschiedenen Einrichtungen u.a. in evangelischen und katholischen Bildungswerken

### Begleitung der Weiterbildung

- Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Entspannungspädagogin, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Weiterbildungen in Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Aromapflege, Heilpflanzenkunde, Musiktherapie in der Pflege und Jahrestaining im Handauflegen

### Beginn | Abschluss

Die Weiterbildung beginnt am **14. Oktober 2022** und endet am **24. Februar 2024**

Für das Zertifikat bedarf es einer kleinen Abschluss-Projektarbeit mit Präsentation.

### Kursgebühr

EUR 1.560,— zahlbar in 4 Raten

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

### Einführungs-Modul:

Hierbei können sie das Handauflegen bei sich und anderen lernen und erfahren. Die Anwendung klingt sehr einfach, doch es bedarf eines intensiven Übens der Selbstbeobachtung und Achtsamkeit, um dass das Handauflegen eine wohltuende und heilsame Wirkung ermöglicht.

### Termine

**14.10.2022** | 17:00 – 20:15 Uhr

**15.10.2022** | 09:00 – 16:30 Uhr

### Modul 1

#### Inhalte

**Innere Haltung:**  
„Stille und Stilles Gebet“

- Einführung in die Stille
- Selbstfürsorge als wichtige Voraussetzung
- Handauflegen als Selbsterfahrung bei sich und zu Zweit

### Modul 2

#### Inhalte

**Innere Haltung:**  
„Achtsamkeit, Respekt und Innehalten“

- Handauflegen im Sitzen und weitere Anwendungsmöglichkeiten nach der Open-Hands-Schule

### Modul 3

#### Inhalte

**Innere Haltung:**  
„Unterschied zwischen Vertrauen und Erwartung“

- Handauflegen an verschiedenen Körperstellen
- Wie legen wir die Hände auf, bei Menschen, die wir begleiten

### Modul 4

#### Inhalte

**Innere Haltung:**  
„Liebe und Mitgefühl“

- Praktisches Üben des Handauflegens bei Menschen im Rollstuhl und in verschiedenen Praxis-Situationen

Bitte bei jedem Modul mitbringen: 1 Leintuch oder großes Badetuch, 1 Wolldecke und warme Socken, 1 kleines Kissen für den Kopf, 1 Knierolle oder Duschhandtuch als Rolle.

### Termine

**25.11.2022**

17:00 – 20:15 Uhr

**26.11.2022**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**14.12.2022**

17:00 – 20:00 Uhr

### Termine

**13.01.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**14.01.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**08.02.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

### Termine

**24.03.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**25.03.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**19.04.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

### Termine

**05.05.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**06.05.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**07.06.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

**Modul 5****Inhalte**

**Innere Haltung:**  
„Geduld“

- Erweitertes Üben nach der Open-Hands-Schule
- Situationsübungen aus der Praxis, z. B. bei Menschen mit Angst

**Modul 6****Inhalte**

**Innere Haltung:**  
„Loslassen“

- Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten aus dem bisher Erlerntem
- Umgang mit der eigenen Unruhe und bei den zu betreuenden Menschen.

**Modul 7****Inhalte**

**Innere Haltung:**  
„Dankbarkeit“

- Erkennen von eigener Manipulation und Interpretation
- Handauflegen mit und bei Angehörigen

**Modul 8****Inhalte**

**Innere Haltung:**  
„Hingabe“

- Das Wir in der Begleitung des Handauflegens nach der Open-Hands-Schule
- Situationsübungen aus der eigenen Erfahrung in der Begleitung im Palliativ- und Hospizbereich

Bitte bei jedem Modul mitbringen: 1 Leintuch oder großes Badetuch, 1 Wolldecke und warme Socken, 1 kleines Kissen für den Kopf, 1 Knierolle oder Duschhandtuch als Rolle.

**Termine****30.06.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**01.07.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**12.07.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

**Termine****15.09.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**16.09.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**11.10.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

**Termine****10.11.2023**

17:00 – 20:15 Uhr

**11.11.2023**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**29.11.2023**

17:00 – 20:00 Uhr

**Termine****12.01.2024**

17:00 – 20:15 Uhr

**13.01.2024**

09:00 – 16:30 Uhr

Praxiseinheit:

**07.02.2024**

17:00 – 20:00 Uhr

**Abschluss**

Vorstellung der Abschlussarbeiten und Zertifikat

**24.02.2024**

## Qualifizierung zur Betreuungskraft in der Pflege nach §§ 43b/53b SGB XI

In der Altenpflege hat sich in den vergangenen Jahren die Altersstruktur der Bewohner stark gewandelt. Bestehende Betreuungskonzepte müssen überdacht und geändert werden, damit für die Bewohner eine angemessene Lebens- und Wohnqualität geschaffen werden kann.

Die Präsenzkraft hat eine Brückenfunktion zwischen dem pflegerischen und dem hauswirtschaftlichen Personal der Einrichtung.

Dieser Kurs qualifiziert für eine Berufstätigkeit in der Pflege, Betreuung und Beschäftigung von alten Menschen. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe.

Dieser Kurs ist maßnahmenzertifiziert. Sie können, wenn Sie die entsprechenden Voraussetzungen haben, bei der Agentur für Arbeit einen Bildungsgutschein erhalten.

**Zielgruppe**

- Personen, die wieder einen Weg ins Berufsleben suchen und die gerne einer sozialen Tätigkeit nachgehen wollen, aber keine langwierige oder intensive Qualifizierung erwerben können oder wollen.
- Arbeitslose Menschen, die motiviert und grundlegend (auch sprachlich) geeignet sind, persönliche Assistenzaufgaben wahrzunehmen und auch selbständig arbeiten können.
- Mitarbeiterinnen mit Vorerfahrung im pflegerischen und/oder hauswirtschaftlichen Bereich bzw. Pflegehilfskräfte.
- Interessierte Personen, die eine berufliche Betreuungstätigkeit in Pflegeheimen ausüben möchten.

**Organisation**

Die Qualifizierung findet im Blockunterricht mit insgesamt 4 Blockwochen (plus zusätzlich 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs) und 160 Stunden angeleiteter Praxis statt. Die Teilnehmerinnen schließen den Kurs mit der Präsentation eines Projekts ab, das sie während der Praxisphase in einer Altenhilfeeinrichtung durchgeführt haben.

**Leitung**

- Elena Klauser, Pflegepädagogin und Altentherapeutin

**Dozentinnen und Dozenten**

- Haupt- und nebenamtliche Dozentinnen und Dozenten des Instituts für Soziale Berufe

**Beginn | Abschluss**

Die Qualifizierung beginnt am **27.03.2023** und endet am **29.09.2023**. Nach erfolgreicher Abschlusspräsentation erhalten die Kursteilnehmerinnen ein Zertifikat.

**Kursgebühr**

auf Anfrage

**Kursort**

Institut für Soziale Berufe,  
Marktstraße 9/2 · 88410 Bad Wurzach

**Anmeldung**

Download des Anmeldeformular auf der Homepage [www.ifsdb.de](http://www.ifsdb.de) oder direkt online.

### Ablauf und Inhalte der Qualifizierung | Theorie und Praxis

1. **Der theoretische Unterricht** (Modul 1 und 3) findet an der Bildungsstätte in Form von Blockunterricht statt.
2. **Die angeleitete Praxis** (Modul 2) erfolgt in einer Einrichtung der Altenhilfe.

Die Inhalte der Qualifizierung orientieren sich an den Richtlinien nach § 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften.

#### 1. Theoretischer Unterricht (160 Unterrichtseinheiten) / Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen

##### Modul 1

##### Basiskurs

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderung an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie somatische Erkrankungen wie z. B. Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation (Hilfen bei der Nahrungsaufnahme, Umgang mit Inkontinenz, Schmerzen und Wunden usw.) sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung
- Erste Hilfe Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

##### Modul 3

##### Aufbaukurs

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde (Kenntnis dieser Richtlinien, Grundkenntnisse des Haftungsrechts, Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes und zur Charta der Rechte Hilfe- und pflegebedürftiger Menschen)
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten

##### Termine

##### Basiskurs / Aufbaukurs

- 1. **Block: 27.03. – 31.03.2023**
- 2. **Block: 08.05. – 12.05.2023**
- 3. **Block: 19.06. – 23.06.2023**
- 4. **Block: 25.09. – 29.09.2023**  
*jeweils 07:45 – 15:15 Uhr*

**Kolloquium: 29.09.2023**

Die Termine für den Erste-Hilfe-Kurs werden im Kurs bekannt gegeben.

#### 2. Angeleitete Praxis (160 Stunden) Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung

##### Modul 2

160 Stunden werden in einer Einrichtung der Altenhilfe abgeleistet. Das Praktikum erfolgt in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung unter Anleitung und Begleitung einer Pflegefachkraft. Das Praktikum muss nicht in einem Block absolviert werden, sondern kann zur besseren Vereinbarkeit mit beruflichen und familiären Pflichten auch aufgeteilt werden. Im Rahmen dieser Praxisphase wird ein Projekt erarbeitet und durchgeführt.

## Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungs-/Präsenzkräfte gemäß §§ 43b/53b SGB XI

Aufbauend auf den Richtlinien der §§ 43b/53b SGB XI sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung mit einem Stundenanteil von mindestens 16 Lern-einheiten absolvieren müssen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird. Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert. Mit der Teilnahme an unserer Aufbauschulung können Sie dieser Verpflichtung nachkommen und berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft.

### Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter, Betreuungsassistenten

### Organisation

Die Fortbildung umfasst zwei Tage mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Inhalte

Diese zweitägige Fortbildung ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Betreuungskräften zugeschnitten. In diesem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Kollegen aus anderen Einrichtungen über ihre eigenen Erfahrungen und verschiedenste Themen auszutauschen und ihre berufliche Praxis zu reflektieren. Sie erhalten von uns praxisbezogene Hinweise und Anregungen für die tägliche Betreuungsarbeit, dazu zählen z.B. Themen wie Biografiearbeit/Erinnerungsarbeit, Einzel- und Gruppenaktivierung, Sinnesanregungen, Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten wie malen, basteln, vorlesen, musizieren und tanzen. Dies und die Vermittlung von aktuellem Wissen unterstützt die Teilnehmer bei der optimalen Tagesgestaltung in der Praxis und hilft, sich aktiv mit der Rolle als Betreuungskraft auseinanderzusetzen.

### Leitung

- Elena Klauser, Pflegepädagogin und Altentherapeutin

### Dozentinnen und Dozenten

- Haupt- und nebenamtliche Dozentinnen und Dozenten des Instituts für Soziale Berufe

### Termine

Im Jahr 2023 stehen folgende zwei Termine für die jährliche Pflichtfortbildung zur Auswahl:  
**21.04. und 22.04.2023** oder **27.10. und 28.10.2023**  
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

### Kursgebühr

EUR 150,— (inkl. Skripten und Materialkosten)

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Marktstraße 9/2 · 88410 Bad Wurzach

### Anmeldung

Download des Anmeldeformulars auf der Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de) oder direkt online.

Für die Fachschule für Organisation und Führung gibt es einen eigenen Flyer, den Sie bei Interesse anfordern können. Hier finden Sie lediglich einige Kurzinfos. Umfassende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Instituts für Soziale Berufe ([www.ifsb.de](http://www.ifsb.de)).

### Zielgruppe

- Pädagogische und pflegerische Fachkräfte, die eine Leitungsfunktion in einer sozialen Einrichtung anstreben.

### Organisation

Die Fachschule für Organisation und Führung unterliegt einem staatlichen Lehrplan mit 800 Unterrichtseinheiten, die sich über zwei Jahre erstrecken. Diese Weiterbildung kann neben dem Beruf absolviert werden. Der Unterricht findet immer *freitags von 14:00 – 19:30 Uhr* (mit Ausnahme der Schulferien) statt. Zusätzlich finden vier Blockwochen, moderierte Studiengruppen, Persönlichkeitskompetenzgruppen und Einzelcoaching statt.

### Leitung

- Petra Erne-Herrmann, Schulleitung der Fachschule für Organisation und Führung, Diplom-Pädagogin, Referentin für Public Relations, Qualitätsbeauftragte
- Laura Nusbaumer, stellvertretende Schulleitung der Fachschule für Organisation und Führung, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)

### Dozentinnen und Dozenten

In der Fachschule für Organisation und Führung unterrichten sowohl Lehrkräfte des Instituts als auch Fachleute aus der Praxis (Pädagoginnen, Betriebswirtinnen, Juristinnen ...)

### Inhalte

Betriebswirtschaft, Kosten- und Leistungsrechnung, Vertragsrecht, Qualitätsmanagement, Marketing, Unternehmensführung, Gesprächsführung, Organisationsentwicklung...  
Im Rahmen der Fachschule für Organisation und Führung kann ferner die Mentorenfortbildung für Pflegefachkräfte sowie für pädagogische Fachkräfte mit einer zusätzlichen Prüfung absolviert werden

### Beginn | Abschluss

Der nächste Kurs mit freien Plätzen beginnt am **06.02.2023** und endet im **Februar 2025**. Ein weiterer Kurs beginnt am **Ende September/Anfang Oktober 2023**. Nach erfolgreicher Prüfung erwirbt man den Titel „**Staatlich geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung**“ und die Hochschulzugangsberechtigung.

### Kursgebühr

EUR 1.820,—

### Kursort

Institut für Soziale Berufe  
Kapuzinerstraße 2 · 88212 Ravensburg

### Anmeldung

Die erforderlichen Anmeldeunterlagen entnehmen Sie unserer Homepage [www.ifsb.de](http://www.ifsb.de).

**Akademie Schloss Liebenau**

In der Akademie Schloss Liebenau bilden wir interne und externe Fachkräfte, Führungspersonal und Freiwillig Engagierte fachlich und persönlich weiter.

Dafür bieten wir jährlich ein vielfältiges Programm an Fort- und Weiterbildungen. Es umfasst unter anderem Themen der Pädagogik, der Pflege, der Therapie, der Hauswirtschaft und der Verwaltung. Neben den Fachkompetenzen eröffnen wir Lernräume in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Selbstfürsorge, Spiritualität und Leitung.

**Kontakt**

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren  
Tel. +49 (0) 7542 10 -1266 oder -1268  
Fax +49 (0) 7542 10 -1953  
akademie@stiftung-liebenau.de

**Einblick in unsere Angebote 2023**

**Weiterbildungen**

- Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement
- Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen
- Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

**Fortbildungen**

- Unterstützte Kommunikation – Grundkurs
- SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung
- Begleitende Hände. Akupressur
- Autismus Online-Einführungskurs
- Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier
- Erfolgreich arbeiten im Homeoffice
- Smart Telefonieren – Servicequalität am Telefon

Alle weiteren Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter:  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)



**Theodosius Akademie – Wir sind „Einfach anders.“**

„Einfach anders.“ ist das breite Angebot aus Kursen, Beratung und Begleitung, kulturellen Veranstaltungen und verschiedenen Möglichkeiten, das Kloster Hegne zu erleben – verwurzelt im christlichen Glauben, in der franziskanischen Spiritualität und in der Wertekultur der Ordensgemeinschaft.

Mit dem Auftrag das Kloster Hegne als geprägten und überregional bedeutenden spirituellen Ort lebendig zu halten, schöpft sie als Einrichtung der Stiftung Kloster Hegne aus jahrzehntelanger Erfahrung. Sie vereint, die Vielfalt der spirituellen und kulturellen Angebote, die seit Jahrzehnten von den Hegner Kreuzschwestern entwickelt und durchgeführt wurden, unter einem neuen Dach – dem Dach des Haus Ulrika, als Sitz der Theodosius Akademie.

Ein besonderer Fokus der Theodosius Akademie ist der Bereich christlich-spirituelle beziehungsweise wertorientierten Unternehmenskultur. Hier finden Seminare sowohl für die etwa 300 Mitarbeitende des Klosters Hegne und der Stiftung Kloster Hegne, als auch für externe Kursteilnehmende statt. Verschiedene Coaching-Formate runden diesen Bereich ab.

Die Theodosius Akademie ist Ihr professioneller Begleiter, Bildungs- und Kulturanbieter am Bodensee und zugleich ein wundervoller und inspirierender Ort des Lernens, der Begegnung, der Begleitung, der Auseinandersetzung und des gelebten Glaubens.

**Kontakt**

Theodosius Akademie  
Konradstraße 2a  
78476 Allensbach-Hegne  
info@theodosius-akademie.de

Information zu den Kursen  
und Anmeldung:  
Tel. +49 (0) 7533 807-700  
[www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de)



## **Institut für Soziale Berufe Ravensburg gemeinnützige GmbH**

### **Fachschulen**

- Erzieher/innen / Erzieher/innen mit interkultureller Kompetenz
- Heilerziehungspflege
- Heilpädagogik
- Jugend- und Heimerziehung
- Organisation und Führung

### **Berufsfachschulen**

- Altenpflegehilfe
- Heilerziehungsassistenten
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Das Institut ist eine katholische Fachschule.

Unsere Träger sind:

- Stiftung Liebenau
- Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.
- St. Elisabeth-Stiftung
- Stiftung Kloster Hegne

**Institut für Soziale Berufe Ravensburg  
gemeinnützige GmbH**

**Akademie für Fort- und Weiterbildung**

Kapuzinerstraße 2  
88212 Ravensburg  
Telefon +49 (0)751 36156-29  
Telefax +49 (0)751 36156-27  
[www.ifsb.de](http://www.ifsb.de)

Stand 09 | 2022

